



KATHOLISCHE KIRCHE
Erzdiözese Wien
PERSONAL

Wege und Werkzeuge
für Ihre Weiterentwicklung

Der Rote Faden

September 2026 – Februar 2027

Weiterbildungsangebote für Seelsorger*innen
und Mitarbeiter*innen der Erzdiözese Wien,
ihrer Pfarren und Stiftungen



LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE, LIEBE KOLLEG*INNEN!

Sie wünschen – wir stärken

Der Kurskatalog für den Herbst 2026 ist wieder ein bunter Strauß an Angeboten zu zahlreichen Kompetenzbereichen. Das Programm ist eine Antwort auf die Wünsche und Bedürfnisse, die viele Kolleg*innen geäußert haben, und soll Sie auf unterschiedliche Arten stärken.

Wer bin ich? Wie arbeite ich? Wie gehe ich mit mir selbst um? Wie verhalte ich mich anderen gegenüber? Diese Fragen stellen sich Mitarbeiter*innen und Teams immer wieder. Die Kurse im Roten Faden möchten dahingehend **sensibilisieren und neue Wege anbieten**. Entdecken Sie mehr dazu auf Seite 16, 30, 37 und 57.

Eine gute Einarbeitungsphase und effizientes Arbeiten ist für alle hilfreich. Neue Kolleg*innen bekommen viel Unterstützung durch das neu strukturierte Einführungsprogramm (Seite 63). Auch ein Wechsel in eine andere Dienststelle bringt viel Neues mit sich: Neue Aufgaben warten, die vielleicht mit bisher unbekanntem Programmen zu erledigen sind. Auf der Suche nach Schulungen zu Verwaltungstools werden Sie auf den Seiten 49, 52, 53 und 54 fündig.

Kompetenzstärkung und Professionalisierung ist ein weiteres unserer Anliegen. Gerne können Sie sich auch mit einer Kollegin oder einem Kollegen gemeinsam zu einem Kurs anmelden, um das Erlernte miteinander zu festigen und an Ihr Team weiterzugeben, damit Veränderungen wirksam werden. Reflexion und Zeiten des Nachdenkens helfen dabei, Erkenntnisse zu vertiefen und einen guten Weg zu finden, um das Neue in Ihrem Alltag umzusetzen. Wir empfehlen diesbezüglich Seite 36, 39 und 50.

Als Mitarbeiter*innen der Erzdiözese Wien **hat auch Gott ein Wörtchen mit zu reden** und wir dürfen auf „support von ganz oben“ vertrauen. Unser Erzbischof Josef Grünwidl legt uns eine spezielle Zielgruppe an Herz, mit der wir mehr reden sollten (Seite 25). Außerdem gibt es Hilfestellungen, wenn die Worte fehlen, und weitere Angebote dazu, wie wir **Menschen mit Worten, Gesten und konkreten Initiativen erreichen** können: Seite 26, 27, 28 und 29.

Wir freuen uns auf das Entdecken, Stärken und Feiern all unserer Kompetenzen und Talente,

Eva Engelhardt und Sabine Kräutel-Höfer

WIR ERÖFFNEN ENTWICKLUNGSRÄUME

Ihr Team der Personalentwicklung

personalentwicklung@edw.or.at und 01 51 552-3262

© privat



Mag.ª Eva ENGELHARDT

Leiterin des Kurskatalogs
„Der Rote Faden“
01 51 552-3307
0676 48 18 311
e.engelhardt@edw.or.at

© privat



Mag.ª Sabine KRÄUTEL-HÖFER

Weiterbildung für pastorale
Mitarbeiter*innen,
Pfarrsekretariatskurs
01 51 552-3292
0676 548 83 05
s.kraeutel-hoefer@edw.or.at

© Doloreschal



Mag.ª Martina GREINER-LEBENBAUER

Leiterin Personalentwicklung
Führungskräftekurse (Leik)
Einzelförderung
01 51 552-3262
0676 669 20 07
m.greiner-lebenbauer@edw.or.at

© privat



Dr. Petr SLOUK

Leiter Interkulturelle Akademie
für Priester (IKAP)
0676 513 56 47
p.slouk@edw.or.at

© privat



Mag.ª Dr.ª Michaela HOLZER

Gesundheitsprävention,
Psychologische Beratung bei
Mediation/Mobbingberatung,
Mitarbeiter*innenbefragung
(MAB)
01 51 552-3293
0664 610 11 20
m.holzer@edw.or.at

© privat



Mag. Thomas VÖLKERER

Teamentwicklung,
Supervision, MAG
Einzelförderung für pastorale
Mitarbeiter*innen
01 51 552-3360
0664 515 52 54
t.voelkerer@edw.or.at

VERHALTENS-CODEX DER PERSONALENTWICKLUNG*

Wir begegnen Menschen auf Augenhöhe, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Beeinträchtigung, Position, Weltanschauung oder Weihe: z. B. durch geschlechtergerechte Sprache.

Wir behandeln alle Menschen gerecht. Unterschiede ergeben sich aus der Funktion und Qualifikation.

Wir machen Fehler transparent und sehen sie als Chance zur Weiterentwicklung.

Uns ist bewusst, dass wir als Personalentwicklung aufgrund der Struktur Macht haben bei der Gestaltung von Kursen und Ausbildungen, Bestätigung von Abschlüssen u. a.

Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst und reflektieren darüber in den Teambesprechungen.

Wir setzen konkrete Handlungen, damit die Gefahr eines Ungleichgewichts minimiert ist, z. B. bei Unterschreiten von professionellen Standards werden Verträge mit Kooperationspartner*innen nicht weitergeführt sowie personalrechtliche Schritte gesetzt.

Wir treffen Entscheidungen anhand objektiver und einsehbarer Kriterien, sowie auf Basis der staatlichen Rechte (Arbeitsrecht, Datenschutz, Gleichbehandlungsgesetz), diözesanen Regelungen und des aktuellen wissenschaftlichen Stands, etwa im Blick auf die Auswahl der Personalentwicklungsinstrumente: MAG (Mitarbeiter*innenge-

spräch), MAB (Mitarbeiter*innenbefragung), BIP (Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung).

Bei der Auswahl von Referent*innen achten wir auf Kompetenz, Erfahrung und Kosten.

Entscheidungen, wie etwa die Vergabe von Einzelförderung oder die Auswahl von Referent*innen, werden zumindest mit dem Vier-Augen-Prinzip getroffen.

Transparenz ist uns in unserer Arbeit wichtig. Unter Beachtung der Verschwiegenheitspflichten arbeiten wir transparent, d. h. klar, verständlich, proaktiv, begründet, nachvollziehbar. Notizen über vertrauliche Gespräche werden für Dritte nicht einsehbar aufbewahrt.

Bei Dokumentation eines Gesprächs wird der*die Gesprächspartner*in informiert und die Dokumentation zur Verfügung gestellt.

Private Beziehungen zu Kooperationspartner*innen machen wir im Team transparent.

Weiters ist es uns ein Anliegen, noch sensibler zu werden für alle Formen von Gewalt und Grenzverletzungen. Neben der Stabstelle „Prävention von Missbrauch und Gewalt“ (hinsehen.at) können Sie gerne auch uns rückmelden, wenn Sie unangenehme Situationen wahrnehmen. Gewalt hat in der Kirche keinen Platz.

* Dieser Codex ist Teil des Schutzkonzeptes, das wir erarbeitet haben und das regelmäßig aktualisiert wird.

EINZELFÖRDERUNG FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG VON WEITERBILDUNGEN

Sie wollen sich weiterentwickeln und haben kein passendes Angebot im Roten Faden gefunden?

Schauen Sie bei den unterschiedlichen Kursanbieter*innen, und wenn Sie „Ihre“ Weiterbildung gefunden haben, kontaktieren Sie Martina Greiner-Lebenbauer oder – wenn Sie in der Pastoral tätig sind – Thomas Völkerer.

Die Personalentwicklung fördert ein- oder mehrtägige Aus- und Weiterbildungen durch Übernahme eines Teils oder der gesamten Teilnahmegebühren bzw. des Kursbeitrages.

Voraussetzung für die finanzielle Unterstützung ist die schriftliche oder telefonische Kontaktaufnahme VOR Kursanmeldung, in der die praktische Relevanz der Weiterbildung für die Arbeit geklärt wird und die Art und Weise der Weitergabe von Inhalten und Erkenntnissen an Kolleg*innen.

Zur Erleichterung der Administration und um transparent sowie nachvollziehbar zu arbeiten, senden wir Ihnen das **Formular zur Einzelförderung** gerne zu. Wenn die Kosten, die die EDW insgesamt übernimmt über € 1000,- betragen, ist zusätzlich das **Formular „Vereinbarung über den Rückersatz von Ausbildungskosten“** auszufüllen, das im Organisationshandbuch unter „Vereinbarung Ausbildungskosten“ zu finden ist.

Förderrichtlinien

Gefördert werden ab dem 2. Dienstjahr:

- Seelsorger*innen, Mitarbeiter*innen in Pfarren
- Mitarbeiter*innen in Dienststellen ab einem Teilnehmer*innen-Beitrag von über € 500,-
- Ausbildungen oder mehrtägige Weiterbildungen, in denen zusätzliche Qualifikationen erworben oder Kompetenzen erweitert werden
- Kurskosten

Nicht gefördert werden:

- Ausbildungen oder Weiterbildungen zur Qualifikation von erforderlichen Kernaufgaben sowie fachspezifische Weiterbildungen
- Fahrt- und Aufenthaltskosten

Sehr gerne nehmen wir auch Anregungen für Kurse im Roten Faden auf. Die Mitarbeiter*innenbefragungen (MAB 2020 und 2023) zeigen deutlich, dass Mitarbeiter*innen, die in ihrer individuellen Entwicklung unterstützt werden, motivierter und zufriedener sind: **Vertiefen Sie sich weiter oder lernen Sie Neues dazu, wir freuen uns auf Ihre Anfrage.**



INHALT



GESUNDHEITS- PRÄVENTION UND -FÖRDERUNG

Adipositas – Verstehen, begegnen, begleiten	09
Pilates II – In Einheit mit Körper und Geist	10
Klar im Kopf – Ganzheitliche Impulse für ein gesundes Gehirn	11
Gesundheitsviertelstunde	12
Yoga für Ihre Gesundheit I	13
Pilates I – In Einheit mit Körper und Geist	14
Yoga für Ihre Gesundheit II	15
Emotionsregulation	16
Erste Hilfe und Notfallmanagement – Vollkurs	17
Erste Hilfe und Notfallmanagement – Auffrischkurs	18
Ausdrucksstark durch Stimme und Präsenz	19
Stilles Qi Gong – Für mehr innere Ruhe und Ausgeglichenheit	20
Sucht verstehen – Gesundheit stärken	21
Wiedereingliederungsmanagement in der Erzdiözese Wien	22



THEOLOGISCH- PASTORALE WEITERBILDUNG

„AriK“ – Arbeiten in der Kirche Glaube und Werte in der EDW	24
Den Glauben vertiefen – die Kirche erneuern: Der jüdisch-christliche Dialog als pastorale Aufgabe	25
Gott im Leben feiern – Rituale entwickeln und durchführen	26
Kann die Liebe sterben? Der Tod nimmt weg. Die Liebe bleibt.	27
Gottes Gegenwart feiern	28
Praxisfeld Diakonie als Chance für die Pastoral	29
„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind ...“ – und es trotzdem kracht. Christliche Konfliktkultur	30
Stille Tage für Führungskräfte und Seelsorger*innen – Die spirituelle Dimension von Leitung	31
Triennalkurs	32
IKAP – Interkulturelle Akademie für Priester	33
Theologische Kurse – Akademie am Dom	34



PERSÖNLICHKEITS-, SELBST- UND SOZIALE KOMPETENZ

Schwierigen Situationen am Telefon professionell begegnen	36
Konflikte führen, statt vermeiden – Brücken bauen, statt Gräben vertiefen	37
Souveränität in Auftritt und Wirkung – Rhetorik, Stimme und Körpersprache für mehr Überzeugungskraft	38
Drehscheibe Pfarrbüro – Kommunizieren, zuhören, abgrenzen	39
Führen in der Sandwichposition. Zwischen Erwartungen von „oben“ und „unten“	40
Ist Deutsch deine Muttersprache oder nicht? Hauptsache, du sprichst.	41
Selbstbewusstsein – Selbstbehauptung – Selbstverteidigung von Frauen für Frauen	42
Interkulturelle Kommunikation und Diversität	43
Grundkurs Prävention – Einführung in die Rahmenordnung „Die Wahrheit wird euch frei machen“	44
Mediation	45
Supervision und Coaching	46

FACH- UND METHODEN- KOMPETENZ

Einführung ins Prompt Engineering: Wie KI-Chatbots effektiv und verantwortungsvoll genutzt werden können	48
Schulung für die Personenstandsdatenbank (PSD)	49
Task Turbo	50
Führen im Gespräch – Anlassbezogen mit Mitarbeiter*innen kommunizieren	51
Dienstreisen beantragen und abrechnen	52
Zeitwirtschaft im Dienstnehmerportal – Jetzt kenne ich mich aus!	53
rs2-/Therefore™-Schulung: Tipps und Tricks für die Praxis	54
Willkommenstag	55
Canva – Grundkurs: Kreativ gestalten für Einsteiger*innen	56
MAG und Feedback auf Augenhöhe	57
Fahrtsicherheitstraining und sprit-/akkusparend fahren	58
In den besten Jahren ... Einladung zum „Pensions-Frühstück“	59
Jetzt ist Zeit für Dialog – Lasst uns Brücken bauen	60
Pfarrsekretariatstage 2027	61
IT-Helpdesk	62
Einführungsprogramm	63
„Leik“ – Leiten in der Kirche	64
Pfarrsekretariatskurs	65
Pfarrbefähigungskurs	66

GESUNDHEITS- PRÄVENTION UND -FÖRDERUNG



ADIPOSITAS – VERSTEHEN, BEGEGNEN, BEGLEITEN

REFERENTIN

Dr.ⁱⁿ Bianca ITARIU, PhD

Fachärztin für Innere Medizin & Endokrinologie, Adipositastrainerin, Buchautorin, Präsidentin der Österreichischen Adipositas Gesellschaft, Lehrende an der MedUni Wien und am FH Campus Wien. Auf ihre Initiative hin fand im März 2021 eine Messe im Stephansdom für Menschen mit Adipositas statt. Dr.ⁱⁿ Itariu verbindet wissenschaftliche Expertise mit einem tiefen Verständnis für die menschlichen Dimensionen des Themas.

KURZINFO

Das Seminar verbindet aktuelles medizinisches Fachwissen mit praktischen Reflexionen und Gruppenarbeit. Anhand konkreter Fallbeispiele aus dem Arbeitsalltag werden Handlungsmöglichkeiten erarbeitet und die eigene Haltung bewusst gemacht. Ziel ist ein tieferes Verständnis für sich selbst und die Menschen, mit denen wir täglich arbeiten.

INHALT

Seliggesprochen und doch wenig bekannt: Schwester Restituta lebte in einem Körper, den die Gesellschaft ihrer und unserer Zeit nicht immer mit Würde betrachtete. Wo Verständnis fehlt, dort wuchert Unbehagen und Urteil.

Adipositas (krankhaftes Übergewicht) betrifft Millionen Menschen weltweit, auch in unserem beruflichen und familiären Umfeld. Doch was steckt wirklich dahinter? Ist jeder Mensch mit starkem Übergewicht automatisch krank? Wer braucht medizinische Behandlung? Wie entsteht Adipositas? Wie kann ich als Kolleg*in oder Vorgesetzte*r jemandem hilfreich sein, ohne Grenzen zu überschreiten?

Diesen Fragen gehen wir in diesem Seminar gemeinsam nach, mit Offenheit, Respekt und evidenzbasiert.



© privat

Termin:

Do, 17.09.2026,
9.00 – 14.00 Uhr

Sr. Restituta Saal
(601),

Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

PILATES II IN EINHEIT MIT KÖRPER UND GEIST

REFERENTIN

Tanja DICKINGER
Yoga & Pilates Trainerin

KURZINFO

Pilates ist eine ganzheitliche Trainingsmethode, die darauf abzielt, die Core-Muskulatur zu stärken und die Flexibilität zu verbessern.

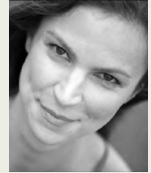
INHALT

Unser Pilateskurs konzentriert sich darauf, Ihre Core-Muskulatur zu stärken, Ihre Flexibilität zu erhöhen und Ihre Atmung zu vertiefen. Mit sanften, fließenden Bewegungen unter Anleitung unserer erfahrenen Trainerinnen schaffen wir eine entspannte Atmosphäre, in der Sie sich auf körperliches Wohlbefinden konzentrieren können.

ZIEL

Pilates unterstützt Sie dabei, Ihre Körperhaltung und -wahrnehmung zu verbessern und sich ausgeglichener zu fühlen.

Matte, Handtuch und bequeme Kleidung sind mitzubringen.



© privat

12 Einheiten:
jeweils donnerstags,
7.30 – 8.25 Uhr:
Do, 01.10.2026
Do, 08.10.2026
Do, 15.10.2026
Do, 22.10.2026
Do, 05.11.2026
Do, 26.11.2026
Do, 03.12.2026
Do, 10.12.2026
Do, 17.12.2026
Do, 14.01.2027
Do, 21.01.2027
Do, 28.01.2027
Sr. Restituta Saal
(601),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

AUSNAHMEN:
Do, 12.11.2026 und
Do, 19.11.2026
Hildegard Burjan Saal
(604),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

KLAR IM KOPF – GANZHEITLICHE IMPULSE FÜR EIN GESUNDES GEHIRN

ONLINE

REFERENT

Mag. Heinz Peter STEINER
Personal Trainer, Fitness-Mental-Coach, Seminarleiter, Qi-Gong-Ausbildner

KURZINFO

Mentale Leistungsfähigkeit, Regeneration und Gehirngesundheit im Arbeitsalltag stärken.

INHALT

Dieses Webinar schafft Orientierung und gibt handlungsnahen Impulse, wie Sie Ihre Gehirngesundheit im Alltag unterstützen können – verständlich, praxistauglich und ohne Perfektionsdruck.

Inhalte

- Demenz & Alzheimer: Einordnung und Präventionswissen – Aktueller Wissensstand und realistisch beeinflussbare Faktoren
- Brain Basics: Wie unser Gehirn arbeitet und was es stärkt
- Ganzheitliche Hebel: Bewegung, Ernährung, mentale Fitness, Regeneration
- Biologische Einflussfaktoren: Stoffwechsel, Darm/Immunsystem, Licht & Natur (verständlich erklärt)
- Persönlicher Transfer: Eigene Muster erkennen (Lern-/Gedächtnis-/Stresstyp) und nächste Schritte ableiten
- Fragen & Austausch

Hinweis:

Das Webinar dient der Gesundheitsförderung und Information und ersetzt keine medizinische Diagnostik oder Behandlung.



© privat

Termin:

Fr, 02.10.2026,
9.00 – 12.00 Uhr

Online-Veranstaltung via MS Teams

Zielgruppe:

Für alle, die alltags-
taugliche Ansätze
zur Stärkung von
Konzentration,
mentaler Energie
und Regeneration
suchen.

GESUNDHEITSVIERTELSTUNDE



REFERENTIN

Mag.^a Julia HAGMAIR

Vital- und Gesundheitscoach, Pilatetrainerin & Personal Coach

und Eva PROKSCH

KURZINFO

15 Minuten abschalten und sich selbst etwas Gutes tun – ohne Anmeldung, einfach ein wenig durchbewegen.

INHALT

In unserem kurzen, gesunden Onlinetraining geben Ihnen unsere Trainerinnen zweimal in der Woche die Möglichkeit, den Kopf freizubekommen, Verspannungen zu lösen und neue Energie zu tanken. Ein einfaches und effizientes 15-minütiges „Reset“, um Körper und Geist für den Arbeitsnachmittag zu revitalisieren – unkompliziert und direkt am Arbeitsplatz oder im Homeoffice.

Hier geht's zum Link:

[Gesundheitsviertelstunde 2026](#)

ZIEL

Verbessern Sie Ihre Körperhaltung, steigern Sie Ihre Energie und fühlen Sie sich erfrischt und entspannt für den Rest des Tages.

HINWEISE

Am besten den Link gleich als Serientermin in den Outlookkalender als Erinnerung und zum schnellen Einstieg eintragen! (Der Link bleibt für alle Veranstaltungen gleich!)

VORAUSSETZUNGEN

Keine Anmeldung erforderlich – einfach über den Link direkt zweimal in der Woche einsteigen und auch die Kolleg*innen dazu motivieren!



© privat



© privat

Termine:

jeweils montags
und mittwochs:
11.45 – 12.00 Uhr,
Mo, 05.10.2026,
bis
Mi, 27.01.2027,
Ferienzeiten und
Feiertage sind
ausgenommen

Online-Veranstaltung via MS Teams

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Michaela HOLZER

YOGA FÜR IHRE GESUNDHEIT I BEWEGT IN DEN ABEND

REFERENTIN

Mag.^a Monika FRANK

Gesundheitspsychologin, Trainerin für „Yoga für die Gesundheit“

KURZINFO

Kein Handstand, kein Kopfstand, keine extremen Verrenkungen – dafür abwechslungsreiche Sequenzen zum Aktivieren und Kräftigen der gesamten Muskulatur. Mit ausgewählten Yogaübungen sorgen Sie gezielt für einen Ausgleich Ihrer Wirbelsäule vom Arbeitsalltag.

INHALT

Ein bunter Mix aus verschiedenen Yogastilen, vorrangig aus dem Gesundheits- und Rückenyooga, stärkt Ihren gesamten Bewegungsapparat. Mit sanften Übungen werden Ihre Körpersysteme mobilisiert, die Muskulatur und die Gelenke aktiviert. Die Kräftigung der Nacken-, Rumpf- und Hüftmuskulatur stabilisiert Ihre Wirbelsäule und sorgt für eine aufrechte Körperhaltung nach einem fordernden Arbeitstag. Die großen und kleinen Gelenks- und Muskelgruppen profitieren genauso von dieser Praxis wie die Beweglichkeit und Flexibilität Ihres Körpers.

ZIEL

Mit verschiedenen Techniken vertiefen Sie zusätzlich das Loslassen und Entspannen und fördern Ihre Achtsamkeit. Gut bewegt und gedehnt stimmen Sie Ihren Körper und Geist auf einen entspannten Feierabend ein.

Gymnastikmatte, bequeme Kleidung und Socken (keine Turnschuhe) – und Sie sind bereit für diese Yogaeinheit.

Keine Vorkenntnisse erforderlich
(für Yoganeulinge und Fortgeschrittene geeignet).



© privat

Mehrere Einheiten:

jeweils montags,
16.00 – 17.00 Uhr:
05.10.2026 bis
25.01.2027

Sr. Restituta Saal

(601),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

AUSNAHME:

16.11.2026
Hildegard Burjan Saal
(604),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

PILATES I IN EINHEIT MIT KÖRPER UND GEIST

REFERENTIN

Celina-Electra BADER
Ausbildung zur Pilates Trainerin bei BASI Pilates

KURZINFO

Pilates ist eine ganzheitliche Trainingsmethode, die darauf abzielt, die Core-Muskulatur zu stärken und die Flexibilität zu verbessern.

INHALT

Unser Pilateskurs konzentriert sich darauf, Ihre Core-Muskulatur zu stärken, Ihre Flexibilität zu erhöhen und Ihre Atmung zu vertiefen. Mit sanften, fließenden Bewegungen unter Anleitung unserer erfahrenen Trainerinnen schaffen wir eine entspannte Atmosphäre, in der Sie sich auf körperliches Wohlbefinden konzentrieren können.

ZIEL

Pilates unterstützt Sie dabei, Ihre Körperhaltung und -wahrnehmung zu verbessern und sich ausgeglichener zu fühlen.

Matte, Handtuch und bequeme Kleidung sind mitzubringen.



© privat

13 Einheiten:
jeweils dienstags,
7.30 – 8.25 Uhr:

Di, 06.10.2026
Di, 13.10.2026
Di, 20.10.2026
Di, 03.11.2026
Di, 10.11.2026
Di, 17.11.2026
Di, 24.11.2026
Di, 01.12.2026
Di, 15.12.2026
Di, 22.12.2026
Di, 12.01.2027
Di, 19.01.2027
Di, 26.01.2027

Sr. Restituta Saal
(601),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

YOGA FÜR IHRE GESUNDHEIT II BEWEGT IN DEN ABEND

REFERENTIN

Mag.^a Monika FRANK

Gesundheitspsychologin, Trainerin für „Yoga für die Gesundheit“

KURZINFO

Kein Handstand, kein Kopfstand, keine extremen Verrenkungen – dafür abwechslungsreiche Sequenzen zum Aktivieren und Kräftigen der gesamten Muskulatur. Mit ausgewählten Yogaübungen sorgen Sie gezielt für einen Ausgleich Ihrer Wirbelsäule vom Arbeitsalltag.

INHALT

Ein bunter Mix aus verschiedenen Yogastilen, vorrangig aus dem Gesundheits- und Rückenyooga, stärkt Ihren gesamten Bewegungsapparat. Mit sanften Übungen werden Ihre Körpersysteme mobilisiert, die Muskulatur und die Gelenke aktiviert. Die Kräftigung der Nacken-, Rumpf- und Hüftmuskulatur stabilisiert Ihre Wirbelsäule und sorgt für eine aufrechte Körperhaltung nach einem fordernden Arbeitstag. Die großen und kleinen Gelenks- und Muskelgruppen profitieren genauso von dieser Praxis wie die Beweglichkeit und Flexibilität Ihres Körpers.

ZIEL

Mit verschiedenen Techniken vertiefen Sie zusätzlich das Loslassen und Entspannen und fördern Ihre Achtsamkeit. Gut bewegt und gedehnt stimmen Sie Ihren Körper und Geist auf einen entspannten Feierabend ein.

Gymnastikmatte, bequeme Kleidung und Socken (keine Turnschuhe) – und Sie sind bereit für diese Yogaeinheit.

Keine Vorkenntnisse erforderlich
(für Yoganeulinge und Fortgeschrittene geeignet).



© privat

14 Einheiten:

jeweils dienstags,
16.00 – 17.00 Uhr:
06.10.2026
bis
26.01.2027

Sr. Restituta Saal
(601),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

EMOTIONSREGULATION

REFERENT

Dr. med. univ. Thorsten ULLMANN
Humanmediziner, Schauspieler und Theatermacher, Mental- und Resilienztrainer, Businessstrainer nach P.E.M.

KURZINFO

Emotionen bestimmen tagtäglich unser Denken, Handeln und unsere Kommunikation. Verschließt man sich der eigenen Gefühlswelt, bleibt man gesteuert und fühlt sich ihr ausgeliefert. Wer sie jedoch versteht und bewusst lenkt, gewinnt innere Stabilität, Klarheit und Souveränität.

INHALT

Emotionen sind weder gut noch schlecht, gestalten unser Leben aber tagtäglich mit. Jede der sechs Grundemotionen erfüllt eine wichtige biologische und psychologische Funktion. Entscheidend ist aber nicht das Gefühl selbst, sondern der Umgang damit.

Auf Basis neurowissenschaftlicher Erkenntnisse und bewährter Methoden aus Mentaltraining, Resilienzforschung, Schauspiel und Kommunikationspsychologie lernen die Teilnehmenden:

- Die 6 Grundemotionen zu erkennen und zu verstehen
- Automatische emotionale Reaktionsmuster zu durchbrechen
- Impulskontrolle und Selbststeuerung zu stärken
- Emotionale Eskalationen zu vermeiden und deeskalierend handeln
- Stressreaktionen zu regulieren und innere Stabilität zu fördern
- Emotionale Klarheit in Kommunikation und Führung zu gewinnen

Praktische Übungen, Selbstreflexion und Transfer in den beruflichen und privaten Alltag machen die Inhalte unmittelbar anwendbar.



© privat

Termin:

Mo, 19.10.2026,
9.00 – 17.00 Uhr

Hildegard Burjan Saal
(604),

Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

Zielgruppe:

Personen, die ihre emotionale Kompetenz stärken, in herausfordernden Situationen souverän reagieren und ihre Selbststeuerung gezielt verbessern möchten.

ERSTE HILFE UND NOTFALLMANAGEMENT VOLLKURS

REFERENT

Martin FILZMAIER
Notfallsanitäter NKV, langjähriger Ausbilder für Erste Hilfe und
Notfallmanagement

INHALT

Vom einfachen Kreislaufkollaps, einem kleinen Missgeschick in der Küche oder im Garten, über den Unfall am Arbeitsplatz oder den Sturz mit dem Fahrrad, bis hin zum schweren Verkehrsunfall oder dem plötzlichen Herzstillstand: Es gibt niemanden, der nicht irgendwann in eine Situation gerät, wo Erste Hilfe gefragt ist.

Fast genauso wichtig wie die Kenntnis der wenigen notwendigen Fertigkeiten und richtigen Handgriffe ist aber das Notfallmanagement: die richtige Einschätzung der Situation, die Entscheidung über die Abfolge von Maßnahmen und die Einbindung und Delegation an andere Ersthelfer*innen. Auch die richtige Entscheidung, wann welche Art von Hilfe geholt werden muss, kann für den Ausgang der Situation entscheidend sein.

Um abschätzen zu können, ob eine medizinische Ausnahmesituation vielleicht nur harmlos und selbstregulierend oder womöglich wirklich lebensbedrohlich ist, braucht es kein Medizinstudium, aber ein wenig medizinischen Hintergrund, der eigentlich zur Allgemeinbildung gehört.

An 2 Kurstagen werden diese Grundlagen gemeinsam erarbeitet und natürlich auch unmittelbar lebensrettende Fertigkeiten wie die Herz-Lungen-Wiederbelebung mit Defibrillation trainiert.

ZIEL

Richtiger Umgang mit einer medizinischen Notfallsituation.



© privat

Termine:

Di, 03.11.2026
(Vollkurs Teil 1)
und

Di, 10.11.2026
(Vollkurs Teil 2),
jeweils
9.00 – 17.00 Uhr

Club 4

Stephansplatz 4,
1010 Wien

Zielgruppe:

Dienstnehmer*innen,
die in diözesanen
Dienststellen und
Einrichtungen offiziell
Ersthelfer*innen sind.
Wenn noch Plätze frei
sind, können gerne
auch andere Kolleg*in-
nen teilnehmen.

ERSTE HILFE UND NOTFALLMANAGEMENT AUFRISCHUNGSKURS

REFERENT

Martin FILZMAIER
Notfallsanitäter NKV, langjähriger Ausbilder für Erste Hilfe und
Notfallmanagement

INHALT

Aufbauend auf den 2-tägigen Erste-Hilfe-Vollkurs werden die Teilnehmer*innen mittels 25 teils situativer Fragen und den zugehörigen Multiple-Choice-Antworten quer durch das ganze Feld der medizinischen Notfallhilfe geführt.

Dabei soll gezeigt werden, dass es nicht immer nur „richtig oder falsch“-Entscheidungen gibt, sondern oft auch einen Graubereich von „akzeptabel“, „gut“ und „besser“. Genauso wichtig wie das Finden der „richtigen“ Antwort ist das Verständnis, warum eine andere Lösung „falsch“ bzw. gefährlich sein kann.

Die Schwerpunkte ergeben sich aus den Kenntnisdefiziten, die bei der Auswertung der Fragen deutlich werden. Genauso aufgefrischt werden natürlich auch die praktischen Fertigkeiten der Ersten Hilfe, schwerpunktmäßig die Herz-Lungen-Wiederbelebung mit Defibrillation.

ZIEL

Richtiger Umgang mit einer medizinischen Notfallsituation.

VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Belegung dieses ganztägigen Kurses ist ein innerhalb der letzten 4 Jahre absolvierter 2-tägiger Erste-Hilfe-Vollkurs.



© privat

Termin:

Di, 17.11.2026,
9.00 – 17.00 Uhr

Club 4

Stephansplatz 4,
1010 Wien

Zielgruppe:

Der Erste-Hilfe-Kurs wird in erster Linie für jene Dienstnehmer*innen abgehalten, die sich bereit erklärt haben, in den diözesanen Dienststellen und Einrichtungen offiziell als Ersthelfer*innen zur Verfügung zu stehen. Nach Maßgabe der freien Plätze können aber auch andere Kolleg*innen teilnehmen.

AUSDRUCKSSTARK DURCH STIMME UND PRÄSENZ

REFERENT

Dr. med. univ. Thorsten ULLMANN
Humanmediziner, Schauspieler und Theatermacher, Mental- und
Resilienztrainer, Business-Trainer nach PEM

KURZINFO

Das Instrument unseres Ausdruckes ist der eigene Körper. Je bewusster man diesen in der Kommunikation einsetzen kann, desto sicherer und präsenter wird der eigene Auftritt. Körpersprache, Haltung, Stimme und Sprache stellen wichtige Elemente der Kommunikation dar, die leider allzu oft ungenutzt bleiben.

INHALT

In Einzel- und Gruppenarbeiten wird die eigene Selbstsicherheit im Umgang mit den verschiedenen Mitteln gestärkt und ein bewusstes Können auch in stressigen Situationen geschaffen. Techniken aus dem Bereich der schauspielerischen Figurenarbeit, Stimmarbeit, Phonetik und Körperarbeit vermitteln den Teilnehmenden ein klares Verständnis für die Selbst- und die äußere Fremdwahrnehmung, um die eigene Präsenz durch Körper und Stimme zu festigen.

Auf Basis bewährter Methoden aus Schauspieltraining, Achtsamkeit, Figurenarbeit, Stimmarbeit und Phonetik lernen die Teilnehmenden:

- Ausdruck, Präsenz und Überzeugungskraft zu steigern
- Körpersprache gezielt mit der Stimme zu verbinden
- Nervosität zu reduzieren und Sprechangst abzubauen
- Atemtechnik zur Stabilisierung und Kraftentwicklung zu nutzen
- Stimmklang, Resonanz und Tragfähigkeit zu verbessern
- Deutliche Artikulation und klare Aussprache zu trainieren



© privat

Termine:

Mi, 18.11.2026
und
Mi, 25.11.2026,
jeweils von
9.00 – 17.00 Uhr

Sr. Restituta Saal

(601),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

Zielgruppe:

Personen, die ihre stimmliche Präsenz, Ausdruckskraft und Überzeugungsfähigkeit verbessern möchten.

STILLES QI GONG – FÜR MEHR INNERE RUHE UND AUSGEGLICHENHEIT ACHTSAMKEIT UND ENERGIE IM ARBEITSALLTAG STÄRKEN

REFERENT

Mag. Heinz Peter STEINER

Personal Trainer, Fitness-Mental-Coach, Seminarleiter, Qi-Gong-Ausbildner

KURZINFO

Im hektischen Berufsalltag bleibt oft wenig Raum für bewusste Pausen, Erholung und innere Ausgeglichenheit. Doch genau das sind Faktoren, die Konzentration, Widerstandskraft und Leistungsfähigkeit fördern. Stilles Qi Gong – eine sanfte und sehr wirksame Methode aus der Traditionellen Chinesischen Medizin – bietet hier einen praxistauglichen, alltagstauglichen Weg, um nachhaltig neue Energie zu gewinnen.

INHALTE

- Hintergründe und Wirkweise des Stillen Qi Gong
- Grundlagen der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM)
- Kurzübungen zur Regeneration & Vitalisierung im Berufsalltag
- Visualisierungen zur Stärkung des Energieflusses und Yin-Yang-Gleichgewichts
- Atemtechniken und mentale Übungen für innere Ruhe und Fokus
- Alltagsnahe Anwendungen – direkt am Schreibtisch oder zwischendurch
- Praktische Tipps für den Einstieg und zur langfristigen Integration
- Raum für individuelle Fragen und Austausch

- Sie erfahren, wie Sie mit wenigen, ruhigen Bewegungen neue Energie schöpfen können.
- Sie lernen, Ihre innere Balance gezielt zu fördern – unabhängig von Ort, Zeit oder Vorerfahrung.
- Sie stärken Ihre Konzentrationsfähigkeit und Ihre körperliche wie mentale Resilienz.
- Sie gewinnen eine einfach umsetzbare Methode, um in stressigen Situationen gelassener zu bleiben.
- Sie entdecken eine Gesundheitsressource, die sich mühelos in den Alltag integrieren lässt – ganz ohne Aufwand.



© privat

Termin:

Mo, 30.11.2026,
9.00 – 16.30 Uhr

Club 4

Stephansplatz 4,
1010 Wien

Zielgruppe:

Für alle, die innere Ruhe, körperliche Balance und mentale Klarheit stärken möchten – mit einfachen Übungen, die sich leicht in den Alltag integrieren lassen.

SUCHT VERSTEHEN – GESUNDHEIT STÄRKEN

ONLINE

REFERENT*INNEN

Dr. Kaspar VOGEL, Arbeitsmediziner

Dr.ⁱⁿ Michaela HOLZER

Arbeits- und Organisationspsychologin; Personalentwicklung der EDW

KURZINFO

Problematischer Konsum, Abhängigkeitserkrankungen, Sucht bzw. sucht-ähnliche Verhaltensweisen treten im Arbeitsalltag häufig schleichend auf. Dazu gehören etwa häufige Raucherpausen, riskanter Alkoholkonsum, der sich auf den nächsten Arbeitstag auswirkt, der regelmäßige Griff zu Medikamenten zur Leistungssteigerung oder eine zunehmende Bindung an digitale Medien zur Stressregulation. Viele dieser Muster sind zunächst unauffällig, können jedoch Gesundheit, Arbeitsfähigkeit und Teamdynamik spürbar beeinflussen.

INHALT

Dieses zweistündige Online-Seminar vermittelt aus psychologischer und medizinischer Sicht praxisnahes Wissen darüber, wie solche Verhaltensweisen entstehen, wie sie sich im beruflichen Umfeld zeigen und welche Möglichkeiten der Prävention und frühen Ansprache bestehen. Der Fokus liegt auf realistischen Situationen aus dem Arbeitsalltag und auf Handlungssicherheit im Umgang mit betroffenen Kolleg*innen.

- Grundlagen von problematischem Konsum und Abhängigkeit (Sucht)
- Typische Muster im Arbeitskontext – Rauchen, Alkohol, Medikamente, digitale Medien usw.
- Frühwarnzeichen erkennen – Veränderungen in Verhalten, Stimmung oder Arbeitsweise
- Arbeitsbezogene Risikofaktoren – Stress, Überlastung, Schichtarbeit, soziale Dynamiken
- Prävention im Team
- Gespräche führen – respektvolle und klare Ansprache bei auffälligem Verhalten
- Unterstützungswege – interne und externe Hilfsangebote, Grenzen der eigenen Verantwortung, Betriebsvereinbarung zum Thema Sucht in der Erzdürese.



© privat



© privat

Termin:

Do, 21.01.2027,
9.00 – 11.00 Uhr

**Online-Veranstaltung
via MS Teams**

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Michaela HOLZER

WIEDEREINGLIEDERUNGSMANAGEMENT IN DER ERZDIÖZESE WIEN

Die Gesundheitsförderung der Mitarbeiter*innen ist uns in der Erzdiözese Wien ein wichtiges Anliegen. Daher gibt es durch die Zusammenarbeit von Personalreferat (Mag. Christof Bock), Präventivfachkräften (Dr.ⁱⁿ Michaela Holzer, Arbeitspsychologin, und Dr. Kaspar Vogel, Arbeitsmediziner) und Betriebsrat die Möglichkeit der vertraulichen Unterstützung und Beratung zum Wiedereinstieg nach einem mehrwöchigen Krankenstand oder gehäuft auftretenden Krankenstandstagen – das „Wiedereingliederungsmanagement“. Zum Beispiel ermöglicht es das Wiedereingliederungsteilzeitgesetz, die Arbeitszeit für sechs Monate (bis max. neun Monate) zwischen 25 % und 50 % zu reduzieren, und bietet die Möglichkeit, so mit einem geringeren Stundenausmaß stufenweise wieder in die berufliche Tätigkeit einzusteigen.

ZIELE

Mitarbeiter*innen sollen Informationen und individuelle Unterstützung erhalten, um ihre Gesundheit und Arbeitsfähigkeit wiederzuerlangen. Vorgesetzten und Pfarrern bieten wir die Möglichkeit der Information, Beratung sowie Begleitung bei einem Langzeitkrankenstand einer Arbeitskraft.

Unser Ziel ist es, gemeinsam Möglichkeiten und Maßnahmen zur Förderung von Gesundheit und Arbeitsfähigkeit zu finden, um damit eine Rückkehr an den Arbeitsplatz zu erleichtern.

KONTAKT

Wenn kein Kontakt von Seiten der Arbeitskraft mit dem Personalreferat oder der Führungskraft erfolgt, nimmt der zuständige Betriebsrat den Erstkontakt mit der*dem Mitarbeiter*in auf.

Erst nach Zustimmung von Seiten der Arbeitskraft nimmt der Betriebsrat Kontakt zum Personalreferat, der Führungskraft und den Präventivfachkräften (Dr.ⁱⁿ Michaela Holzer, Arbeitspsychologin, und Dr. Kaspar Vogel, Arbeitsmediziner) auf.

In Folge wird gemeinsam an der Erstellung eines Wiedereingliederungsplans gearbeitet.



© privat

**Sie haben Fragen?
Kontaktieren Sie die
Wiedereingliederungs-
beauftragte**

Stellvertretung und
Wiedereingliederungs-
beauftragte:
**Martina Gross-
Martinello**
m.gross-martinello@
edw.or.at



**THEOLOGISCH-
PASTORALE
WEITERBILDUNG**

„AriK“ – ARBEITEN IN DER KIRCHE GLAUBE UND WERTE IN DER EDW

REFERENT*INNEN

AriK 1: Schöpfung

Dr.ⁱⁿ Beate MAYERHOFER-SCHÖPF
Björn ZIEGERHOFER

AriK 2: Feiern

REFERENT*IN noch nicht fixiert

AriK 3: Sendung

Mag.^a Anna ASTERIADIS
Mag.^a Sabine KRÄUTEL-HÖFER

INHALT

- Verständliche Vermittlung von Basics der christlichen Glaubensbotschaft
- Zusammenhänge erkennen: Werte – Glaube – Haltung – Kultur
- Anregung zu persönlicher Auseinandersetzung und Austausch

Hinweise:

Der Kurs besteht aus drei eintägigen Teilen, die aufeinander aufbauen:

AriK 1 | Schöpfung: Gottesbild, Menschenbild, Schöpfungsbild

AriK 2 | Feiern: Erlösung, Vergebung, Stärkung

AriK 3 | Sendung: Auftrag, Gemeinschaft, Segen

Es ist vorgesehen, dass eine Kursgruppe miteinander alle 3 Teile in aufeinander folgenden Monaten absolviert.

„AriK“ ist verpflichtend für alle Neugestellten der EDW und der Pfarren – ausgenommen Seelsorger*innen, die eine umfassende theologische Bildung mitbringen.



© privat



© Stephan Schönlaub



© privat



© privat

Termine:

„AriK – September bis
November 2026“

AriK 1:

Do, 17.09.2026,
9.00 – 16.00 Uhr

AriK 2:

Do, 15.10.2026,
9.00 – 16.00 Uhr

AriK 3:

Do, 12.11.2026,
9.00 – 16.00 Uhr

Club 4

Stephansplatz 4,
1010 Wien

DEN GLAUBEN VERTIEFEN – DIE KIRCHE ERNEUERN: DER JÜDISCH-CHRISTLICHE DIALOG ALS PASTORALE AUFGABE.

Theologischer Tag der Erzdiözese Wien

REFERENT*INNEN

Univ.-Prof. Dr.ⁱⁿ Regina POLAK
Professorin für Praktische Theologie und Interreligiösen Dialog
an der Uni Wien

Dr. Yuval KATZ-WILFING
Geschäftsführer des Koordinierungsausschusses für christlich-jüdische
Zusammenarbeit

KURZINFO

Vortrag, Impulse + Austausch, Vernetzung + Pflege der eigenen Berufung,
Reflexion

INHALT

Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil gehört der Dialog mit dem Judentum unverzichtbar zum Selbstverständnis der Kirche. Gemeinsam mit Rabbiner Dr. Yuval Katz-Wilfing und Prof. Regina Polak werden wir uns – u. a. durch gemeinsame Bibelauslegung – auf Spurensuche machen, wie der Dialog mit dem Judentum den christlichen Glauben vertiefen und die Pastoral beleben kann. Weiters lernen wir jüdisches Leben besser kennen und verstehen. In der Begegnung lernen wir so, was wir zu einem friedlichen Miteinander beitragen können.

Erzbischof Josef Grünwidl hat dieses Thema vorgeschlagen und wird sich an diesem Tag auch einbringen, da ihm der jüdisch-christliche Dialog ein großes Anliegen ist.



© privat



© privat

Termin:

Di, 06.10.2026,
9.00 – 14.00 Uhr

Kardinal König Haus
Kardinal-König-Platz 3,
1130 Wien

Zielgruppe:

Seelsorger*innen und
alle Interessierten

GOTT IM LEBEN FEIERN RITUALE ENTWICKELN UND DURCHFÜHREN

REFERENTIN

Mag.^a Johanna ERTL
Theologin, langjährige Pastoralassistentin in der Diözese Linz,
Krankenhaus-Seelsorgerin

KURZINFO

Ein Lehrgang für pastorale Mitarbeiter*innen der EDW, um Übergänge unterschiedlicher Art mit einem Ritual kompetent zu begleiten.

INHALT

Sie verstehen den Sinn von Ritualen, entwickeln pastoral sensibel je nach Anliegen und Zielgruppe ein passendes Angebot und leiten dieses kompetent als Seelsorger*in.

Modul 1

Thematischer Schwerpunkt: Rituale im Jahreskreis und Kirchenjahr | Rituale in der Teamentwicklung 1 – Fokus auf Hauptamtliche
Grundlagenwissen: Funktion und Wirkung von Ritualen
Selbstreflexion: Meine eigene Ritualgeschichte, meine Story, mein Weg

Modul 2

Thematischer Schwerpunkt: Rituale an Lebenswenden | Rituale in der Teamentwicklung 2 – Fokus auf Ehrenamtliche
Grundlagenwissen: Kompetenzen im Durchführen von Ritualen
Selbstreflexion: Mein Warum, meine Ressourcen, meine Rolle

Modul 3

Thematischer Schwerpunkt: Rituale bei Abschieden | Rituale zu besonderen Seelsorgeanliegen: Krankenhaus und Pflegeheim, Donauinsselfest ...
Grundlagenwissen: Implementieren einer Ritualpraxis in der Seelsorge
Selbstreflexion: Meine Vision, mein Fingerprint, mein Angebot

Modul 4

Thematischer Schwerpunkt: Rituale zur Festigung der Beziehung, Versprechen, Initiation, Jubiläen | Rituale im Alltag, zu persönlichen Zeiten, als Kraftquelle
Grundlagenwissen: Mein Aufbruch, mein Reisegepäck, mein Ziel
Gemeinsames Abschluss- und Sendungs-Ritual



© privat

Termine:

Modul 1:

Mi, 21.10.2026, und
Do, 22.10.2026

Modul 2:

Mi, 13.01.2027, und
Do, 14.01.2027

Modul 3:

Mi, 03.03.2027, und
Do, 04.03.2027

Modul 4:

Mi, 12.05.2027, und
Do, 13.05.2027

Club 4

Stephansplatz 4,
1010 Wien

Zielgruppe:

Priester und Pastoralassistent*innen in der territorialen oder kategorialen Seelsorge. Pastoral erfahrene Kolleg*innen aus anderen Bereichen sind ebenfalls herzlich willkommen.

KANN DIE LIEBE STERBEN? DER TOD NIMMT WEG. DIE LIEBE BLEIBT.

REFERENTIN

Mag.⁹ Johanna ERTL

Theologin, Krankenhaus-Seelsorgerin, Mitglied Viktor Frankl Zentrum Wien

KURZINFO

„In der Trauer lebt die Liebe weiter“, sagt Elisabeth Lukas. Die Trauer über den Verlust eines geliebten Menschen bringt den Reichtum der Beziehung zutage.

INHALT

In diesem Seminar blicken wir tiefer in die Thematik. Denn Trauer ist nicht nur ein Gefühl. Sie ist ein Wissen um das Kostbare, das verloren ging. Der Tod löst die äußere Bindung auf. Aber die Liebe bleibt.

Was können wir daraus für einen heilvollen Umgang mit eigener Trauererfahrung und in der Rolle als Trauerbegleiter*innen lernen? Das sinnorientierte Menschenbild nach Viktor E. Frankl und Elisabeth Lukas gibt uns Antwort. Anstelle von „Hätte ich doch!“, „Wäre ich doch!“ kehren wir die Frage „Wozu kann es gut sein, dass ich dieses oder jenes erlebt habe?“ in den Vordergrund.

Wir entwickeln gemeinsam anhand von konkreten Fallbeispielen auf drei Ebenen einen praktikierbaren und heilvollen Rahmen für Trauerbegleitung:

- **Inhaltsebene:** Wie Trauer wirkt, was Heilung nährt und welche Rolle Erinnerungen, Schmerz und Liebe dabei spielen.
- **Prozessebene:** Wie wir im Gespräch den Raum für Wandlung öffnen und halten können.
- **Beziehungsebene:** Wie wir Trauernden begegnen und was wir von ihnen lernen können.



© privat

Termin:

Do, 19.11.2026,
9.00 – 16.00 Uhr

Sr. Restituta Saal
(601),

Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen
kategorialer und
territorialer Seelsorge
(Trauerbegleiter*innen,
Interessierte)

GOTTES GEGENWART FEIERN

Im Triennalkurs zur Stärkung der liturgischen Kompetenz.

REFERENT

Dr. Bernward KONERMANN
Regisseur, Dramaturg, Autor

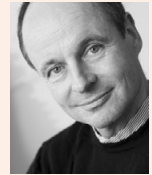
KURZINFO

Praktische Werkstatt zur Dramaturgie und Kultur des Gottesdienstes sowie Techniken der Vergegenwärtigung, nah bei den Menschen unserer Zeit.

INHALT

Gemeinsam mit dem Dramaturgen und Regisseur Dr. Bernward Konermann (gottesdienstwerkstatt.eu) arbeiten wir an den Urformen des christlichen Gottesdienstes (beten – verkünden – sich verwandeln lassen) und suchen nach zeitgemäßen Formen der Umsetzung. In einfachen Körperübungen für Stimme, Sprache, Geste und liturgische Präsenz erforschen wir die anthropologischen Wurzeln der jüdisch-jesuanischen Liturgie und den reichen Schatz unserer christlichen Traditionen.

Mit Blick auf die reale Situation in unseren Kirchen und Gemeinden wollen wir so die Authentizität und Attraktivität unserer Glaubenspraxis nachhaltig stärken und erneuern. Wir erforschen die verschiedenen Formen der liturgischen Dienste und unserer apostolischen Sendung im Sinne des gemeinsamen Priestertums aller Getauften vor Gott und suchen nach neuen Wegen für die Gemeinde von morgen.



© privat

Termin:

Di, 24.11.2026,
10.00 Uhr, bis
Do, 26.11.2026,
19.00 Uhr

Schönstatt am Kahlenberg

Sulzwiese-Kahlenberg 1
1190 Wien

Zielgruppe:

Seelsorger*innen
im Triennalkurs und
Interessierte

PRAXISFELD DIAKONIE ALS CHANCE FÜR DIE PASTORAL

Im Triennalkurs zur Stärkung der diakonischen Kompetenz.

REFERENT

Dr. Rainald TIPPOW
Theologe, Erwachsenenbildner, Leiter PfarrCaritas

KURZINFO

Theologie diakonischen Handelns, Praxis-Exkursion ins Kirchenschiff, pastoraltheologische Reflexion

INHALT

Ausgehend von theologischen und theoretischen Diakonie-Bezügen aus der Bibel und päpstlichen Dokumenten, besuchen wir das Kirchenschiff im 5. Bezirk in Wien und dortige Projekte, die anhand eines Reflexionsauftrags evaluiert werden.

Bitte bringen Sie Offenheit für die vielfältigen Chancen diakonischen Handelns in einer Gemeinde mit.



© privat

Termine:

Mi, 20.01.2027,
und
Do, 21.01.2027,
jeweils
9.00 – 17.00 Uhr

Sr. Restituta Saal
(601),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

Zielgruppe:

Seelsorger*innen
im Triennalkurs und
Interessierte

„WO ZWEI ODER DREI IN MEINEM NAMEN VERSAMMELT SIND ...“ – UND ES TROTZDEM KRACHT. CHRISTLICHE KONFLIKTKULTUR

Im Triennalkurs zur Förderung der sozialen Kompetenz.

REFERENT

Mag. Gerhard SPRINZEL

Trainer für Gewaltfreie Kommunikation und Positive Psychologie im
Pflege- & Sozialbereich

INHALT

Konflikte gehören zum menschlichen Miteinander – auch und gerade in christlichen Gemeinden, Teams und Familien. Doch wie gehen wir damit um, wenn unterschiedliche Werte, Temperamente oder theologische Ansichten aufeinanderprallen?

Oft schwanken wir zwischen „frommem Deckel-Draufhalten“ und verletzender Konfrontation.

Streit in der Kirche wird oft als Scheitern wahrgenommen. Doch werfen wir einen Blick in die Geschichte, zeigt sich: Reibung war von Anfang an Teil des Weges.

Die Frage ist nicht, ob wir streiten, sondern wie. Dabei kann uns das bedürfnisorientierte Modell der Gewaltfreien Kommunikation des amerikanischen Psychologen Marshall Rosenberg unterstützen (er hat auch vergleichende Religionswissenschaften studiert und sich sehr mit dem Thema Spiritualität beschäftigt).

Gemeinsam entdecken wir, wie „Nein sagen“ und „Nein hören“ gelingen kann, wie schwelende Konflikte angesprochen werden und wir uns selbst dabei gut schützen können. Wir werden eine neue Qualität des Miteinanders entdecken – weg von der Harmonie-Falle, hin zu einer echten, belastbaren Gemeinschaft.



© privat

Termine:

Di, 26.01.2027,
und
Mi, 27.01.2027,
jeweils
9.00 – 17.00 Uhr

Hildegard Burjan Saal
(604),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

Zielgruppe:

Seelsorger*innen
im Triennalkurs und
Interessierte

STILLE TAGE FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE UND SEELSORGER*INNEN DIE SPIRITUELLE DIMENSION VON LEITUNG

REFERENT

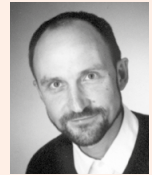
Dr. Christoph BENKE
Geistlicher Leiter des Zentrums für Theologiestudierende in Wien,
Dozent für spirituelle Theologie

INHALT

Führungskräfte stehen täglich großen und kleinen Herausforderungen gegenüber und müssen Entscheidungen treffen. Daher ist es gut, mindestens einmal im Jahr an einem geistlichen und ruhigen Ort eine Auszeit von den täglichen Herausforderungen zu nehmen, um das Leben und das Arbeiten im Glauben zu deuten. Weg vom täglichen Tun und Leisten wird der Blick auf das Sein und das Dürfen in Verbindung mit biblischen Texten gelegt.

Die täglichen Impulse stellen die geistliche Dimension von Führung in den Mittelpunkt. Diese Impulse können in der Stille, in der Natur, im Gebet und im Gottesdienst vertieft werden.

Es besteht die Möglichkeit zum Einzelgespräch mit dem Referenten.



© privat

FÜHRUNGSKRÄFTE-
SEMINAR

Termin:

So, 31.01.2027,
18.00 Uhr, bis
Do, 04.02.2027,
14.00 Uhr

Schönstatt am Kahlenberg

Sulzwiese-Kahlenberg 1
1190 Wien

Zielgruppe:

Führungskräfte in
Dienststellen, Pfarrer,
Diakone, PAss

TRIENNALKURS

Dreieinhalbjähriger Kurs für Seelsorger*innen

Der Triennalkurs besteht aus sieben Modulen, die innerhalb der ersten Berufsjahre zu absolvieren sind.

Sieben Grundkompetenzen von Seelsorger*innen werden gestärkt:

- **Diakonische Kompetenz** –
Das Leben wahrnehmen und dem Leben dienen
- **Homiletische und katechetische Kompetenz** –
Die Botschaft verkünden
- **Kooperative Kompetenz** –
Gemeinsam arbeiten und leiten
- **Liturgische Kompetenz** –
Das Geheimnis der Gegenwart Gottes feiern
- **Missionarische Kompetenz** –
Den Glauben bezeugen
- **Soziale Kompetenz** –
Nah am Leben der Menschen sein
- **Spirituelle Kompetenz** –
Die Spuren Gottes suchen

Pro Arbeitsjahr wird zur Stärkung jeder Kompetenz ein Modul angeboten. Bitte wählen Sie ein Modul pro Semester aus, so können innerhalb von dreieinhalb Jahren alle sieben Module absolviert werden.

Bitte melden Sie sich nur für Module an, bei denen Sie vom Beginn bis zum Ende dabei sein können, da eine durchgängige Anwesenheit verpflichtend ist.

Der Triennalkurs hat folgende Ziele:

- Fachwissen auffrischen
- Neue Impulse für die Praxis vermitteln
- Die eigene seelsorgliche Arbeit reflektieren
- Die Communion der Seelsorger*innen beleben und den Austausch fördern

Wenn Plätze verfügbar sind, können auch erfahrene Seelsorger*innen und andere Interessierte an einem Modul des Triennalkurses teilnehmen.

Weitere Infos stehen im Konzept des Triennalkurses, das im Organisationshandbuch zu finden ist.

Dieser Kurs ist eine verpflichtende Ausbildung für alle neu geweihten Priester, alle neu gesendeten Pastoralassistent*innen und alle neu geweihten Ordenspriester, die in der EDW als Seelsorger*innen tätig sind.



© privat

Kursbegleitung:

Mag.ª Sabine
Kräutel-Höfer,
01 51 552-3292
0676 548 83 05
s.kraeutel-hoefer@
edw.or.at

IKAP – INTERKULTURELLE AKADEMIE FÜR PRIESTER

Zweijähriger Kurs für Priester aus anderen Diözesen

Seit vielen Jahren kommen Priester aus der ganzen Welt zum seelsorglichen Dienst in die Erzdiözese Wien. Sie stehen vor der Herausforderung, sich nicht nur in einer neuen Sprache, sondern auch in einer anderen Kultur zurechtzufinden. Priesterliches Selbstverständnis und pastorale Situation in ihrem Heimatland unterscheiden sich oft von den Gegebenheiten der Kirche in Österreich.

Ihr Einsatz hat Aussicht auf Akzeptanz und Erfolg, wenn die betreffenden Priester die nötigen Voraussetzungen mitbringen sowie die Fähigkeit und Bereitschaft haben, sich auf die pastorale Situation der Erzdiözese Wien gut einzustellen.

Der Lehrgang beinhaltet unter anderem:

- Training zur Verbesserung der Sprachfähigkeit
- Teilnahme an regelmäßig stattfindenden geblockten Kurseinheiten zu Inkulturation, Land & Leuten, Geschichte der kath. Kirche in Österreich, zur pastoralen Situation sowie zur Struktur der Erzdiözese Wien
- Begleitgespräche zur Reflexion der Lebens- und Arbeitssituation

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.erzdiözese-wien.at



© privat

Kursleitung:

Dr. Petr Slouk
0676 513 56 47
p.slouk@edw.or.at

Dieser Kurs ist eine verpflichtende Ausbildung für alle Priester, die aus anderen Diözesen in die Erzdiözese Wien kommen.



Die Akademie am Dom bietet wissenschaftlich fundierte und gleichzeitig gut verständliche Vorträge zu aktuellen Themen an, an denen Sie online oder in Präsenz teilnehmen können. Suchen Sie sich aus, was Sie weiterbringen kann, und melden Sie sich bitte **bis spätestens zwei Wochen vor dem Termin per E-Mail an uns an**; wir übernehmen gerne die Teilnahmegebühr.

www.theologischekurse.at/akademie-am-dom

Mi, 14.10.2026 | 16.00 – 17.30 **HoffnungsGeschichte –**
Eine Reise durch Zeiten und Kulturen
Mag. Dr. Hannes Weinelt, Die Philosophische Praxis
Sokratikum

Fr, 06.11.2026 | 16.00 – 17.30 **Die neue Aktualität von Apokalypse und Antichrist**
Günther Anders – René Girard – Peter Thiel
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Palaver, Universität Innsbruck

Mi, 11.11.2026 | 16.00 – 17.30 **Elie Wiesel:**
„Erinnerung ist ein anderes Wort für Hoffnung“
Prof. Dr. Reinhold Boschki, Universität Tübingen,
Forschungsstelle „Elie Wiesel“

Mi, 18.11.2026 | 18.00 – 19.30 **Hoffnung verkörpern**
Hilfestellungen der christlichen Leibspiritualität
PD Dr. habil. Karl-Heinz Steinmetz,
Institut für Traditionelle Europäische Medizin

Mi, 25.11.2026 | 18.00 – 19.30 **„Unsere Hoffnung“**
Zum Abschlussdokument der Synode von Würzburg
Univ.-Lektor Dr. Peter Anna Zeillinger,
THEOLOGISCHE KURSE

Mi, 13.01.2027 | 16.00 – 17.30 **Aus der Hoffnung feiern**
Die Kraft der Rituale
Mag. Elisabeth Greil, Diözese Linz

Mi, 20.01.2027 | 18.00 – 19.30 **Schöner lügen?**
Gibt es Hoffnung für die Wahrheit?
Prof. Dr. Michael Klein, Katholische Hochschule NRW

Mi, 27.01.2027 | 18.00 – 19.30 **Jiddische Lieder von Trotz und Hoffnung**
Isabel Frey PhD, Universität für Musik und
Darstellende Kunst

Hinweis:

Die Personalentwicklung übernimmt gerne den Teilnahmebeitrag der Akademie am Dom, Anmeldung bis 2 Wochen vor dem Termin per E-Mail an Sabine Kräutel-Höfer.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie in Präsenz oder online teilnehmen wollen.



PERSÖNLICHKEITS-, SELBST- UND SOZIALE KOMPETENZ



SCHWIERIGEN SITUATIONEN AM TELEFON PROFESSIONELL BEGEGNEN

REFERENTIN

Mag.^a Edith BIERBAUMER, MBA
Studium Generalmanagement, Kommunikations- und Persönlichkeits-
trainerin (Schiftner & Partner)

KURZINFO

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie auch in schwierigen Situationen mit dem richtigen Einsatz Ihres Atems, Ihrer Stimme, Ihres Körpers und Ihrer Sprache Ihre Telefonate noch erfolgreicher durchführen, besonders wenn es sich um Reklamationen, Beschwerden oder andere schwierige, konfliktträchtige oder gar aggressive Situationen handelt.

INHALT

- Das Telefon als Anlaufstelle: Wie nehmen uns unsere Kunden am Telefon wahr? (Psychologie der Wahrnehmung)
- Einsatz von Atem, Stimme und Körperhaltung am Telefon
- Kommunikationsregeln
- Empathie: Der Schlüssel zum Verständnis des anderen
- Reaktionsweisen in aggressiven Gesprächssituationen
- Analyse der Beschwerdegründe
- Konfliktlösungsmodelle
- Argumentationstechniken
- Interventionstechniken



© privat

Termine:

Di, 15.09.2026,
9.00 – 16.00 Uhr

Update:

Di, 17.11.2026,
9.00 – 16.00 Uhr

Hildegard Burjan Saal

(604),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

KONFLIKTE FÜHREN, STATT VERMEIDEN – BRÜCKEN BAUEN, STATT GRÄBEN VERTIEFEN

REFERENT

Mag. Roland MOTSCHIUNIG
Zertifizierter systemischer Coach, Dipl. Psychologischer Berater,
Unternehmensberater

KURZINFO

Was passiert, wenn Spannungen unausgesprochen bleiben?
Sie üben offene Kommunikation: Konflikte früh ansprechen, respektvoll
Position beziehen und Feedback geben/nehmen.

INHALT

In Teams treffen unterschiedliche Rollen, Erwartungen und Einstellungen
aufeinander – Missverständnisse sind schnell da. In diesem 2-tägigen
Praxis-Training stärken Sie Ihre Fähigkeit, auch unter Spannung klar und
wertschätzend zu kommunizieren.

Hier geht es um ...

- Anliegen auf den Punkt bringen (Ich-Botschaften)
- Zuhören, klären, deeskalieren (Nachfragen, Zusammenfassen,
Grenzen benennen)
- Konfliktgespräche führen: Interessen klären, Vereinbarungen treffen,
nachfassen
- Feedback, das weiterhilft – geben und annehmen

Hinweis:

Bringen Sie Neugier und Offenheit mit.



Termine:

Mi, 23.09.2026,
und
Do, 24.09.2026,
jeweils
9.00 – 16.00 Uhr

Sr. Restituta Saal
(601),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien



SOUVERÄNITÄT IN AUFTRITT UND WIRKUNG RHETORIK, STIMME UND KÖRPERSPRACHE FÜR MEHR ÜBERZEUGUNGSKRAFT

REFERENTIN

Melanie HERBE

Rhetoriktrainerin, Schauspielerin, Atem- und Stimmpädagogin

KURZINFO

Praxisorientierter Kurs für einen souveränen öffentlichen Auftritt. In Gruppenübungen, Stimmtraining und Einzelarbeit an einer vorbereiteten Sprechsequenz trainieren Sie Stimme, Körpersprache und stärken Ihre persönliche Wirkung.

INHALT

In diesem Kurs stärken Sie Ihre Souveränität und Überzeugungskraft in öffentlichen Auftritten.

- Haltung, Aufrichtung, angemessene Körperspannung und Präsenz
- Stimm- und Sprechtechniken für Tragfähigkeit, lebendigen Kontakt zum Publikum
- Klarheit im Aufbau und roter Faden im Sprechen
- Bewusster Einsatz von Sprachmelodie, Tempo und Pausen
- Natürliche Körpersprache, Mimik und Gestik
- Selbststeuerung und Umgang mit Nervosität in herausfordernden Situationen
- Einzelpräsentationen mit individuellem Feedback

ZIELE

- Sicherheit und innere Stabilität in öffentlichen Auftritten gewinnen
- Präsenz und Authentizität im Raum stärken
- Stimme und Körpersprache bewusst und wirkungsvoll einsetzen
- Gedanken klar strukturieren und verständlich vermitteln
- Die eigene Wirkung reflektieren und gezielt weiterentwickeln

Hinweis:

Bitte bereiten Sie eine kurze Sprechsequenz (3–5 Minuten) aus Ihrem beruflichen Kontext vor (z. B. Vortrag, Predigt, Interview). Für die praktischen, auch körperorientierten Übungen tragen Sie bitte bequeme Kleidung mit ausreichend Bewegungsfreiheit.



© privat

Termine:

Mi, 30.09.2026,
und
Do, 01.10.2026,
jeweils
9.00 – 16.00 Uhr

Club 4

Stephansplatz 4,
1010 Wien

Zielgruppe:

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die regelmäßig vor Gruppen sprechen, Beiträge präsentieren oder in öffentlichen Situationen auftreten und ihre Präsenz und Überzeugungskraft gezielt stärken möchten.

DREHSCHLEIBE PFARRBÜRO – KOMMUNIZIEREN, ZUHÖREN, ABGRENZEN

REFERENT

Mag. Gerhard SPRINZEL
Trainer für Gewaltfreie Kommunikation und Positive Psychologie im
Pflege- & Sozialbereich

KURZINFO

Das offene Ohr und die geschlossene Tür: Wie können wir den Balanceakt
zwischen Mitgefühl und klarer Kommunikation besser gestalten?

INHALT

Das Pfarrbüro ist das Herzstück und die Visitenkarte einer Gemeinde. Hier
laufen alle Fäden zusammen: Sie sind erste Anlaufstelle für freudige Ereig-
nisse wie Taufen oder Hochzeiten, aber auch für Menschen in Not, Trauer
oder Krisensituationen. Als „Drehscheibe“ jonglieren Sie täglich zwischen
Organisation, Seelsorge-Momenten und Verwaltungsaufgaben. Dieser Kurs
unterstützt Sie dabei, die vielfältigen Anforderungen Ihres Alltags gelasse-
ner zu meistern.

Wie können wir aktiv zuhören, um die wahren Anliegen der Person zu er-
fassen – ohne uns im Gespräch zu verlieren?

Wie können wir uns gesund abgrenzen, auf unsere eigenen Energien achten
und ein freundliches, aber bestimmtes „Nein“ aussprechen?

All das werden wir auf einer spannenden und humorvollen Reise zu
unseren Gefühlen und Bedürfnissen kennenlernen: klar kommunizieren,
aufmerksam zuhören, gesund abgrenzen.



© privat

Termine:

Mi, 07.10.2026,
und
Mi, 21.10.2026,
jeweils
9.00 – 17.00 Uhr

Saal auf.wind

Stephansplatz 3,
3. Stock,
1010 Wien

Zielgruppe:

Pfarrsekretär*innen
und Kanzleiangestellte

FÜHREN IN DER SANDWICHPOSITION. ZWISCHEN ERWARTUNGEN VON „OBEN“ UND „UNTEN“

FÜHRUNGSKRÄFTE-
SEMINAR

REFERENT

Mag. Clemens STIEGER
Gesellschaft für Personalentwicklung (GfP), Systemischer Psychotherapeut,
Personalentwickler und Organisationsberater

KURZINFO

Sandwich-Management bedeutet, sowohl die Erwartungen der/s eigenen Vorgesetzten als auch die Erwartungen der eigenen Mitarbeiter*innen erfüllen zu müssen. Das wird oft als Dilemma erlebt – wie damit umgehen?

INHALT

Im Seminar werden ausgehend von praktischen Beispielen der Teilnehmer*innen und durch Impulse folgende Fragen beantwortet:
Wie schaut professionelles Handeln als Führungskraft zwischen Unternehmensvorgaben und Mitarbeitererwartungen aus?
Was sind typische Fallen beim Führen im Sandwich?
Wie hole ich Mitarbeiter*innen ins Boot und gewinne ihre Zustimmung – besonders bei unliebsamen und schwierigen Unternehmensvorgaben?
Wie kann ich meine/n eigene/n Vorgesetzte/n beeinflussen und überzeugen?
Wie gehe ich funktionsbewusst mit Unternehmensentscheidungen um, von denen ich nicht überzeugt bin?

ZIEL

Bewusstwerden des Spannungsfeldes und Entwickeln von Umgangsformen und Strategien, um glaubwürdig und funktionsbewusst zu kommunizieren und professionell zu führen.



© privat

Termin:

Mi, 21.10.2026,
9.00 – 17.00 Uhr

Sr. Restituta Saal

(601),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

Zielgruppe:

Führungspersonen in
Sandwichpositionen

IST DEUTSCH DEINE MUTTERSPRACHE ODER NICHT? HAUPTSACHE, DU SPRICHST.

REFERENTIN

Anna MOIK-STÖTZER
SchauspielerIn, Stimm- und Sprechtrainerin bei IKAP

KURZINFO

Mit Leichtigkeit überzeugend und kompetenter auftreten. Ein praxisorientiertes Seminar mit vielen Tipps und Übungen zur Aussprache und Stimme

INHALT

In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie, sich verbal und nonverbal auszudrücken. Außerdem trainieren Sie deutliches, freies Sprechen und sicheres Auftreten vor Gruppen.

- Einführung in die Rhetorik – richtige Betonung und Aussprache
- Atmung und Körperhaltung
- Sprachdramaturgie
- Stimmführung, Artikulations- und Ausspracheübungen
- Natürliche Körpersprache, Mimik und Gestik
- Sicheres Auftreten vor einer Gruppe

ZIEL

- Deutliches, freies Sprechen
- Sicherheit auch am Telefon gewinnen
- Signale des Körpers wahrnehmen und gezielt steuern
- Sicheres Auftreten vor Gruppen
- Authentisch und lebendig kommunizieren

Hinweise:

Bitte bequeme Kleidung mit Bewegungsfreiheit tragen.



© privat

Termin:

Mi, 18.11.2026,
9.00 – 12.00 Uhr

Hildegard Burjan Saal
(604),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

Zielgruppe:

Menschen mit anderer Muttersprache oder anderer Herkunft (aber nicht nur), die in der EDW arbeiten, mit österreichischen Dialekten zu tun haben, oder Menschen, die neugierig sind.

SELBSTBEWUSSTSEIN – SELBSTBEHAUPTUNG – SELBSTVERTEIDIGUNG VON FRAUEN FÜR FRAUEN

REFERENTINNEN

Sonja VOSTATEK, MA
Mag.^a (FH) Eva HUBER
Trainerinnen im Verein *drehungen*

INHALT

Die Methode „drehungen“ versetzt durch gezielte Übungen und Techniken in die Lage, Grenzen zu setzen und zu reagieren.

Sie ist eine Möglichkeit zur Prävention gegen verbale, physische und psychische Gewalt an Frauen und Mädchen, baut auf den vorhandenen Kräften und Potentialen auf und vertieft das Wissen über Körpersprache, Haltung und Wirkungsweise von Bewegungen.

Dieser Grundkurs verbindet den Austausch von Erfahrungen, Wahrnehmungs- und Körperbewusstseins-Übungen mit dem Erlernen von Schutz- und Abwehrstrategien.

Es geht um Sensibilisierung für den Problembereich der sexuellen Ausbeutung, Stärkung der Handlungskompetenz und der eigenen Persönlichkeit.

- Schutz + Prävention + Verteidigung
- Knowhow für Körper und Geist – Körpersprache + Haltung + Abgrenzung
- Gewalt umgehen – mit Gewalt umgehen
- Bei sich bleiben, sich nicht auf das Spiel des/der anderen einlassen
- Wenn ich mich schon wehren muss, dann zumindest mühelos
- Vorhandene Fähigkeiten und Kräfte nützen
- Neue Möglichkeiten und Stärken kennen lernen

ZIEL

Durch Spiele, Training, Tipps und Wissen erlernen Sie, situationsangemessen und gewaltfrei auf grenzüberschreitende Situationen zu reagieren.

www.verein-drehungen.at



Termine:

Mi, 25.11.2026,
und
Do, 26.11.2026,
jeweils
9.00 – 15.00 Uhr

Club 4

Stephansplatz 4,
1010 Wien

Zielgruppe:

Alle Frauen.

INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION UND DIVERSITÄT

REFERENT*INNEN

MMag. Stefan WEGHUBER

Mag.^a Alice SCRIDON

Trainer*in und Geschäftsführer*in IZ – Verein zur Förderung von Vielfalt,
Dialog und Bildung

KURZINFO

In diesem Training erhalten Sie ein Grundverständnis zum Thema „Interkulturelle Begegnung und Diversität“ und werden zu einer reflexiven Auseinandersetzung eingeladen.

INHALT

Ziel und Inhalt des zweitägigen Workshops:

- Auseinandersetzung mit den eigenen Vor-Urteilen und Stereotypen
- Mehrfachidentitäten
- Reflexion der eigenen Diversitäts-Erfahrungen im Alltag
- Schaffung einer gemeinsamen Wissensbasis zu den Themen Diversität, Kultur und Alltagsrassismus – Klärung von Unklarheiten, ev. Begriffserklärungen
- Unterschiedliche Diskriminierungsformen
- Ideenaustausch zum Thema „Interkulturelle Begegnungen“
- Diskriminierungsfreie Sprache



© privat



© privat

Termine:

Mi, 13.01.2027,
und

Do, 14.01.2027,
jeweils

9.00 – 16.00 Uhr

Sr. Restituta Saal

(601),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

GRUNDKURS PRÄVENTION EINFÜHRUNG IN DIE RAHMENORDNUNG „DIE WAHRHEIT WIRD EUCH FREI MACHEN“

REFERENTIN

Mag.^a Sabine RUPPERT

Leiterin der Stabsstelle für Prävention von Missbrauch und Gewalt

INHALT

Es geht um Maßnahmen, Regelungen und Orientierungshilfen gegen Missbrauch und Gewalt.

In diesem Grundkurs erfolgt eine Einführung in die Kultur der Achtsamkeit, Sensibilisierung und Professionalisierung betreffend Gewaltschutz in der Erzdiözese Wien.

Dazu gehören sowohl Grundkenntnisse über verschiedene Formen von Gewalt, die Reflexion der persönlichen Einstellung zu Nähe und Distanz, Beispiele für Präventionsmaßnahmen wie auch das Einhalten der Meldepflicht und der richtige Umgang mit möglichen Verdachtsmomenten anhand von Fallbeispielen.

Dieser vierstündige Kurs ist für alle Mitarbeiter*innen verpflichtend.

Die aktuellen Termine und weitere Informationen finden Sie auf hinsehen.at oder können direkt bei der Stabsstelle erfragt werden.

Anmeldung per E-Mail an: hinsehen@edw.or.at



© privat

Club 4

Stephansplatz 4,
1010 Wien

MEDIATION

Ein Angebot für alle Mitarbeiter*innen der Erzdiözese Wien

INHALT

Mediation öffnet ...
... dich selbst
... füreinander
... den Blickwinkel
... Verhärtungen

Kennen Sie diese oder ähnliche Situationen?

- Zwei Mitarbeiter*innen streiten immer wieder. Die Atmosphäre in Ihrer Stelle/Pfarre leidet deutlich darunter.
- Pfarrer und Pfarrgemeinderat verstehen sich offensichtlich nicht mehr richtig. Sie fühlen sich zunehmend „sprachlos“.
- Das Miteinander wird immer mühsamer, Misstrauen führt zu Verhärtungen und die Arbeit geht nur noch schwer voran.

➔ Konflikte eskalieren, werden nach außen getragen und das Umfeld ist mehr und mehr beeinträchtigt.

Mediation setzt am besten an ...

- solange noch Bereitschaft für ein Gespräch besteht,
- um die Vergangenheit und Zukunft in den Blick zu nehmen,
- damit Kränkungen, Missverständnisse und Meinungsunterschiede offen ausgesprochen werden können.

Ein*e Mediator*in unterstützt ...

- Lösungen und Vereinbarungen zu finden,
- durch seine*ihre Vermittler*innenrolle,
- durch Allparteilichkeit,
- durch Vertraulichkeit,
- mehr Klarheit, Kraft und Motivation zu erlangen.

Für wen wird Mediation angeboten?

Überall dort, wo Kleriker, hauptamtliche oder ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in einen Konflikt in ihrem Dienst involviert sind.

Wie kommen Sie zu einer Mediation?

Nach dem ersten Klärungsgespräch mit der Personalentwicklung nimmt Michaela Holzer mit Ihnen Kontakt auf. Die Absprache über die Aufteilung der Kosten für eine Mediation erfolgt beim Klärungsgespräch.



© privat

Kontakt:

Dr.ⁱⁿ Michaela Holzer,
01 51 552-3293
m.holzer@edw.or.at

SUPERVISION UND COACHING

Ein Angebot für alle Mitarbeiter*innen der Erzdiözese Wien

Supervision hilft, das eigene Tun zu reflektieren und die vielen Kräfte, die das Arbeitsfeld beeinflussen, zu erkennen. Den eigenen Standpunkt zu finden und neue Handlungsmöglichkeiten zu entdecken, erhöht die persönliche Berufszufriedenheit und lässt Teamarbeit effektiver gelingen.

SUPERVISION FÜR SEELSORGLICHE MITARBEITER*INNEN IN DER PFARRPASTORAL

Die Standardform für Supervision im pastoralen Bereich ist die Gruppensupervision – Austausch, Reflexion und begleitende Hilfe während des ganzen Arbeitsjahres in monatlichen Treffen. Es gibt sowohl berufsgruppen-gemischte als auch reine Priester- oder Pastoralassistent*innengruppen.

Zielgruppenspezifische Supervisionsgruppen werden angeboten für:

- Pfarrer einer Pfarre mit Teilgemeinden
- Pfarrer eines Pfarrverbandes (bzw. Pfarrer mit mehreren Pfarren)

Wer in eine Supervisionsgruppe einsteigen will, erhält bei Thomas Völkerer Auskunft über Gruppen mit freien Plätzen, nähere Informationen und die Kontaktdaten.

Zur Klärung und Lösung von Fragen und Problemen, die akut sind oder akut zu werden drohen, gibt es das Angebot der **Einzelsupervision**.

Teamsupervision arbeitet im Kreis der betroffenen Teammitglieder an kommunikativen und strukturellen Themen in der konkreten Zusammenarbeit.

Für die Teilnahme an Gruppensupervision fällt ein Selbstbehalt von derzeit € 100,- pro Arbeitsjahr an, für Einzelsupervision von € 30,- pro Einheit, für Teamsupervision von € 50,- pro Einheit (für das Team).

SUPERVISION FÜR MITARBEITER*INNEN IN DIENSTSTELLEN

Die PE unterstützt subsidiär **Supervision für Mitarbeiter*innen in Dienststellen**, wenn der Bedarf erstmals oder einmalig auftaucht.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage:

www.erzdioezese-wien.at/personal



© privat

Kontakt:

Mag. Thomas Völkerer
01 51 552-3360
oder 0664 515 52 54
t.voelkerer@edw.or.at



FACH- UND METHODEN- KOMPETENZ

EINFÜHRUNG INS PROMPT ENGINEERING: WIE KI-CHATBOTS EFFEKTIV UND VERANT- WORTUNGSVOLL GENUTZT WERDEN KÖNNEN.

REFERENT

Dominik FREINHOFER, MA MEd
KI-Trainer, KI-Forscher, Lehrender an der Universität Graz

KURZINFO

Die Teilnehmer*innen werden in die Grundlagen des „Prompt bzw. Context Engineering“ eingeführt. Dabei geht es darum, wie man mit sprachbasierten KI-Systemen (wie z. B. Copilot) arbeitet und kommuniziert, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen. Es werden auch Anwendungsmöglichkeiten von Generativen KI-Tools sowie ethische und rechtliche Aspekte des KI-Einsatzes besprochen.

INHALT

- Kurze Funktionsweise von Sprachmodellen und KI-Chatbots
- Kurzer Überblick über Generative KI-Tools (z. B. Copilot)
- Einführung ins Prompt bzw. Context Engineering
- Einsatzmöglichkeiten von KI-Chatbots
- Rechtliche und ethische Aspekte des KI-Einsatzes (Datenschutz, Urheberrecht, Bias, Kennzeichnung ...)



Termin:

Mi, 09.09.2026,
10.00 – 12.00 Uhr

Online-Veranstaltung via MS Teams

Zielgruppe:

Der Kurs ist nicht auf eine spezielle Zielgruppe beschränkt. Er setzt auch keine Vorkenntnisse voraus.

SCHULUNG FÜR DIE PERSONEN- STANDSDATENBANK (PSD)

REFERENT

Dr. André JESINGHAUS
PSD-Koordinator, Assistent des Generalvikars

KURZINFO

In dieser Schulung werden in drei einzelnen Kursen die unterschiedlichen Funktionsweisen der PSD vermittelt.

INHALT

- Kurs 1:** Aufbau der PSD, Anlage von Personen und Stammdaten
Kurs 2: Wartung eines Datensatzes, Rollen, Funktionen, Zusatzfelder und Wiedervorlagen
Kurs 3: (Zielgruppen-)Auswertungen und Mailversand

Hinweise:

Für die Teilnahme am Kurs ist es wichtig, dass bereits Berechtigungen für die PSD vergeben worden sind. Dafür ist ein Formular aus dem Organisationshandbuch auszufüllen und an a.jesinghaus@edw.or.at zu senden (bis spätestens zwei Wochen vor Schulungsbeginn).

**Bitte bringen Sie Ihren eigenen Laptop zur Schulung mit.
Sie können sich zu einzelnen Kursterminen anmelden!**



© privat

Termine:

- Kurs 1:**
Do, 10.09.2026,
10.00 – 12.00 Uhr
Kurs 2:
Di, 20.10.2026,
14.00 – 16.00 Uhr
Kurs 3:
Do, 26.11.2026,
10.00 – 12.00 Uhr

Hildegard Burjan Saal
(604),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

Zielgruppe:
(neue) PSD-User in
den Dienststellen.

TASK TURBO

REFERENTIN

Mag.^a Ulrike BREZOVICH

Trainerin und Coach, Gruppendynamische und systemische Ausbildung, selber im Projektmanagement tätig

KURZINFO

In Ihrem Job wollen Sie angestrebte Arbeitsergebnisse schnell und wirkungsvoll erreichen. Diese Vorhaben sind manchmal von der Komplexität her einfach, manchmal vielschichtig. Sehr Einfaches wird naheliegenderweise als To-do geführt, sehr Komplexes kann mit umfangreicher Projektmanagement-Methodik gut bearbeitet werden. Die meisten Aufgaben sind aber von „mittlerer“ Komplexität (Tasks). Die gängigen Methoden greifen bei diesen mittelgroßen Vorhaben nicht: To-do-Listen und Kalender bieten zu wenig Steuerung, klassisches Projektmanagement wird zu Recht als bürokratischer Overkill erlebt. Mit dem Task-Turbo haben Sie eine schlanke und leicht anzuwendende Methodik zur Hand: Ihre Vorhaben können Sie damit effizient aufsetzen und mit nachweisbarem Nutzen straff exekutieren. Aufwand wird nur für etwas getrieben, das auch etwas bringt. Bereits im Seminar nutzen Sie den Task-Turbo sofort für eines Ihrer Vorhaben.

INHALT

- Eigene Aufgaben sortieren – To-dos, Vorhaben, Projekte
- Die 5 Elemente des „Task Turbo“
- Warum machen Sie das eigentlich? – Ziel und Nutzen pointiert und schnell aufbereiten
- Deliverables – Von der Schwierigkeit, wirklich konkret zu werden
- Vorhaben elegant zerlegen – Die hohe Kunst der passenden Schritte
- Unterstützung und Mitarbeit sichern
- Aufwand schätzen und mit dem Nutzen vergleichen
- Disziplin und Fortschrittskontrolle für Pragmatiker

Ein eigenes Vorhaben/Mini-Projekt mitbringen!



© privat

Termin:

Di, 22.09.2026,
9.00 – 17.00 Uhr

Sr. Restituta Saal
(601),

Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

Zielgruppe:

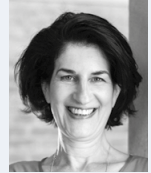
Für alle, die kleine bis mittlere Vorhaben durchführen (Mini-Projekte)

FÜHREN IM GESPRÄCH ANLASSBEZOGEN MIT MITARBEITER*INNEN KOMMUNIZIEREN

REFERENTIN

Mag.^a Verena TATRA
Organisationsberaterin mit den Schwerpunkten
Führungskräfte-, Team- und Organisationsentwicklung

**FÜHRUNGSKRÄFTE-
SEMINAR**



© privat

KURZINFO

Feedback ist ein essentielles Führungswerkzeug. Im Kurs werden verschiedene Gesprächssituationen und -anlässe besprochen und geübt.

INHALT

Aus Sorge, nicht den richtigen Ton zu treffen oder ohnehin nichts zu bewirken, gehen Führungskräfte häufig in eine Schonhaltung: verschleppen Führungskräfte anstehende Gespräche, verlagern unangenehme Gesprächsinhalte „zwischen Tür und Angel“ und vermeiden Auseinandersetzung und notwendiges Feedback. Zur Sicherung der Kooperation lohnt es sich, in die Gesprächskultur zu investieren und rechtzeitig das zielgerichtete Gespräch zu suchen.

ZIEL

Leitfäden und Gesprächstechniken für verschiedene Anlässe und Gesprächstypen mit Mitarbeiter*innen kennenzulernen und deren Anwendung zu erproben. Mittels Feedback in Kleingruppen erkennen die Teilnehmer*innen ihre Möglichkeiten und Grenzen im Kontakt zu ihren Mitarbeiter*innen und reflektieren ihre eigenen Haltungen und Einstellungen als Vorgesetzte.

- Anlässe und Vorbereitung von Gesprächen
- Rahmen, Aufbau und Durchführung von Face-to-Face-Gesprächen
- Gesprächstypen und Eskalationsstufen anlassbezogener Gespräche (z. B. Kritikgespräch, Konfliktgespräch etc.)
- Die richtige Mischung von Anerkennung und Kritik finden
- Ansprechen von heiklen Inhalten
- Strategien zur De-Eskalation von schwierigen Gesprächssituationen
- Aufgabenbezug zur Begegnung von Widerständen und Abwehr
- Leitfäden und Übungssequenzen zur Anwendung
- Feedback zu „mein persönlicher Gesprächsstil“ als Vorgesetzte*

HINWEIS

Das Seminar ist ein ergänzendes Angebot zum „Praxistag MAG und Feedbackgespräch“.

Termine:

Di, 22.09.2026, und
Mi, 23.09.2026,
jeweils
9.00 – 16.30 Uhr

Hildegard Burjan Saal
(604),
Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

Zielgruppe:

Pfarrer und Führungskräfte aller Ebenen mit Personalverantwortung

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Martina GREINER-LEBENBAUER

DIENSTREISEN BEANTRAGEN UND ABRECHNEN



REFERENT*INNEN

Mag. Christof BOCK
Personalreferent EDW

Manuela KROTTENDORFER-SCHWAB
Buchhaltung, Rechnungswesen EDW

KURZINFO

Das Dienstnehmerportal sicher nutzen

INHALT

Was ist eine Dienstreise und was nicht? Welche Kosten kann ich abrechnen?
Und wie mache ich das? Wie tue ich, wenn ich ein Klimaticket habe?

Das sind Fragen, vor denen Sie als Dienstnehmer*in immer wieder stehen,
aber vielleicht nicht so oft, dass Sie sofort alle Antworten wissen.

Oder Sie als Personalverantwortliche*r werden von Ihren Kolleg*innen
gefragt, was jetzt genau zu tun ist, wenn eine Dienstreise innerhalb oder
außerhalb Österreichs ansteht.

ZIEL

Diese Kurzschulung erklärt, was eine Dienstreise ist, wie diese zu beantra-
gen ist und wie Spesen im Dienstnehmerportal abgerechnet werden.

<https://dienstnehmerportal.edw.or.at>

ZIELGRUPPE

- Dienstnehmer*innen im Bereich der diözesanen Dienststellen
- Priester, die einer diözesanen Dienststelle zugeordnet sind
- Speziell ansprechen wollen wir jene, die mit der „Personalverwaltungs-
rolle“ im Dienstnehmerportal arbeiten, um deren Auskunftsfähigkeit zu
verbessern.



© Doleschal



© privat

2 Termine

zur Auswahl:

Di, 29.09.2026,
9.00 – 10.30 Uhr

ODER

Mo, 16.11.2026,
9.00 – 11.00 Uhr
(zweimal dasselbe
Programm, hier
länger Zeit für
Fragen)

**Online-Veranstaltung
via MS Teams**

ZEITWIRTSCHAFT IM DIENSTNEHMERPORTAL – JETZT KENNE ICH MICH AUS!



REFERENT

Dott. Mag. Alberto CRIVELLARI

KURZINFO

Grundinformationen über das Zeitwirtschaftssystem.
Erfassen der täglichen Arbeitszeit, richtige Verwendung der Codes.
Monatsabschluss und Abschluss der Gleitzeitperiode.
Zeit für Fragen der Anwender*innen.

INHALT

Hintergrundinformationen zum System

- Voreinstellung der wöchentlichen (bei Gleitzeit fiktiven) Normalarbeitszeit („geplante Arbeitszeit“) und Hinterlegen des Arbeitszeitmodells (Fixarbeitszeit, Gleitzeitmodell)
- Arbeitsweise des Systems (Batch-Jobs, Zusammenhang mit der Personalverrechnung)
- Möglichkeit der Erfassung mittels Smartphone-App.

Die laufende Erfassung der täglichen Arbeitszeit

- Erfassen von Zeitbuchungen
- Erklärung der Codes
- Worauf muss ich besonders achten: Fehler- und Hinweismeldungen
- Erklärung der Maske „Übersicht“ (Zeitnachweis)

Monatsabschluss

- Zeitfenster für Weiterleitung und Genehmigung, Hinweis-Mails
- Kontrolle der Zeitbuchungen und der Bewertung der Arbeitszeit
- Ablehnung / Genehmigung durch die Führungskraft
- Archivierung der genehmigten Zeitnachweise
- Sonderfälle beim Monatsabschluss

ZIELGRUPPE

- Dienstnehmer*innen, die im DN-Portal die Zeiterfassung machen; insbesondere jene, die noch keine Schulung hatten oder die noch Fragen dazu haben.
- Mitarbeiter*innen mit der Rolle „Personalverwaltung“, damit diese ihre Kolleg*innen noch besser unterstützen können („First-Level-Support“)



© privat

2 Termine

zur Auswahl:

Mi, 30.09.2026,
10.00 – 11.30 Uhr

ODER

Mi, 04.11.2026,
10.00 – 11.30 Uhr
(zweimal dasselbe
Programm)

Online-Veranstaltung via MS Teams

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Eva ENGELHARDT

RS2-/THEREFORE™-SCHULUNG: TIPPS UND TRICKS FÜR DIE PRAXIS



ONLINE

REFERENTEN

Thomas NETRVAL
Buchhaltung, Rechnungswesen EDW

Dominik SILBER
Leiter Rechnungswesen EDW

KURZINFO

Ausgehend von unseren Erfahrungen im laufenden Betrieb dienen Fragen, die wiederkehrend auftreten, als Basis für diesen Kurs.

INHALT

- Ablauf ER (von Anfang bis Ende)
 - rs2-Kassabuch
 - rs2-Abfragen
 - rs2-Fakturierung
 - TF-Mailversand
- Wo findet man diverse Infos und Unterlagen?



© privat



© privat

Termin:

Do, 08.10.2026,
10.00 – 11.30 Uhr

Online-Veranstaltung via MS Teams

Zielgruppe:

Alle rs2- und TF-User
EDW und Stiftungen
(nicht Pfarren!)

WILLKOMMENSTAG

BEGLEITUNG

Mag.^a Eva ENGELHARDT

Mag.^a Sabine KRÄUTEL-HÖFER

Mag. Thomas VÖLKERER

Alle drei arbeiten in der Personalentwicklung der EDW.

KURZINFO

Der Willkommenstag ist Teil des Einführungsprogramms für neue Mitarbeiter*innen der Erzdiözese Wien und will, ergänzend zur individuellen Einführung am Arbeitsplatz, Einblicke in die Organisation der Erzdiözese Wien geben. Er dient dem Austausch sowie der Vernetzung untereinander und dem Kennenlernen von Verantwortlichen für wichtige Themen.

INHALT

- Begegnung mit Erzbischof und Generalvikar
- Information zu Missbrauchs- und Gewaltprävention
- Information zum Datenschutz
- Information zur Kirchenfinanzierung
- Der Betriebsrat in der Erzdiözese Wien
- Information zum Strukturierten Mitarbeiter*innengespräch
- Erkundungstour „Rund um den Stephansplatz“ – Besuch von Dienststellen, verbunden mit kleinen Aktionen
- Geistliche Elemente

Hinweise:

Der Willkommenstag gilt für neue Mitarbeiter*innen, die 20 oder mehr Wochenstunden beschäftigt sind, als Dienstzeit.

Für Mitarbeiter*innen mit einem geringeren Beschäftigungsausmaß ist die Teilnahme freiwillig und gilt aliquot zum Stundenausmaß als Dienstzeit.



© privat



© privat



© privat

2 Termine

zur Auswahl:

Di, 13.10.2026,
9.00 – 16.30 Uhr

ODER

Do, 05.11.2026,
9.00 – 16.30 Uhr

Club 4

Stephansplatz 4,
1010 Wien

Zielgruppe:

Neue Dienstnehmer*innen in der Erzdiözese Wien

CANVA – GRUNDKURS: KREATIV GESTALTEN FÜR EINSTEIGER*INNEN



REFERENTIN

Elisabeth FRISCH
Canva verified Expert

KURZINFO

Einführung in Canva: Grundfunktionen kennenlernen, Design erstellen und anpassen, praktische Tipps für Social Media & Co.

INHALT

Dieser Online-Grundkurs führt praxisnah in das Grafik-Tool Canva ein. Schritt für Schritt lernen Sie die wichtigsten Funktionen kennen:

- Überblick über die Benutzeroberfläche
- Arbeiten mit Vorlagen und eigenen Designs
- Text- und Bildelemente einfügen und anpassen
- Nutzung von Farben, Schriften und Layouts im Einklang mit dem eigenen Corporate Design
- Tipps für Social-Media-Grafiken (Facebook, Instagram)
- Ggf. Gestaltung von Flyern, Plakaten und Präsentationen
- Export, Download und Teilen von Designs

ZIEL

Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit Canva zu gewinnen und sofort anwendbare Ergebnisse für die Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen.

Hinweis:

Vorab einen kostenlosen Canva-Account unter www.canva.com anlegen und sich in der jeweiligen Abteilung zu informieren über den evtl. bezahlten Canva-Account.



© privat

Termin:

Mo, 09.11.2026,
9.00 – 12.00 Uhr

Online-Veranstaltung via MS Teams

Zielgruppe:

Der Kurs richtet sich sowohl an Einsteiger*innen ohne Vorkenntnisse als auch an Personen mit ersten Erfahrungen, die ihr Wissen auffrischen möchten.

MAG UND FEEDBACK AUF AUGENHÖHE

REFERENT

Mag. Hans-Christian HIESSBÖCK, MSc
Trainer und Berater für Führungskräfteentwicklung und
Change Management, www.mindflex.at

KURZINFO

Für ein gelungenes Mitarbeiter*innengespräch (MAG) sind eine gute Vorbereitung darauf und das Wissen um den eigenen Umgang mit Feedback hilfreich. Dazu bietet der Tag inhaltliche Impulse und Übungsmöglichkeiten.

INHALT

Das MAG ist eine Gelegenheit, die eigene Entwicklung in den Blick zu nehmen. Es wird umso wirkungsvoller, je mehr Feedback auf Augenhöhe gelingt, und zwar in beide Richtungen. Das braucht und fördert Vertrauen, das durch wertschätzende Rückmeldung entsteht. Es gilt die „Straßengraben“ der Abrechnung einerseits und des Totschweigens andererseits zu vermeiden. Es geht darum, im Gespräch sich selbst und sein Gegenüber ernst zu nehmen.

Dazu hilft eine gute persönliche Vorbereitung auf das MAG und das Wissen um den eigenen Umgang mit Feedback: Was brauche ich, um Feedback geben zu können? Was brauche ich, um Feedback nehmen zu können?

Feedback geben

- Konstruktive Feedback-Techniken (Achtung von Persönlichkeitsgrenzen, 3-W-Formel, Feedback-Regeln, Balance von Lenkung und Wertschätzung ...)
- Unterscheidung von Wahrnehmung, Interpretation und Bewertung
- Die eigene (entwicklungsorientierte) Haltung als Basis für gutes Feedback (Vertrauen in die Entwicklungsfähigkeit anderer und konsequent positive Unterstellung)

Feedback nehmen

- Feedback als Lernchance verstehen
- Reflexion eigener förderlicher und hinderlicher Einstellungen bezüglich (kritischem) Feedback
- Umgang mit kritischem Feedback (aus der Sicht des Feedback-Nehmers/der Feedback-Nehmerin) und dabei auftretenden Emotionen
- Feedback-Regeln für das Nehmen von Feedback

Der Kurs bietet inhaltlich Impulse und Übungsmöglichkeiten.

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Thomas VÖLKERER



© privat

Termin:

Mi, 11.11.2026,
9.00 – 16.00 Uhr

Hildegard Burjan Saal
(604),

Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

Zielgruppe:

Für alle Mitarbeiter*innen

FAHRTSICHERHEITSTRAINING UND SPRIT-AKKUSPAREND FAHREN

KURSANBIETER

ÖAMTC Fahrttechnik GmbH

KURZINFO

Fahrttechnik verbessern, sicher werden

INHALT

- Briefing: Technik & Sicherheit
- Slalom Parcours
- Bremstraining
- Ausweichmanöver
- Kurventraining
- Schleudern & Maßnahmen

INSTRUKTOR

Das Training findet in einer Gruppe von bis zu 10 Personen statt.

CATERING

Im Fahrttechnik Zentrum Teesdorf steht ein Restaurant zur Verfügung.
Die Kosten der Verpflegung sind nicht enthalten!

HINWEISE

Die Kursteilnehmer*innen werden gebeten, einen Selbstbehalt in Höhe von € 120,-/Person zu bezahlen. Diese Summe wird nach dem Kurs von der Lohnverrechnung abgezogen.

Das Training erfolgt idealerweise mit den firmeneigenen bzw. mit den Privatfahrzeugen der Teilnehmer. Auf rechtzeitig mitgeteilten Wunsch werden Ihnen Leihfahrzeuge zur Verfügung gestellt. Preis pro Fahrzeug € 75,- exkl. MwSt. Dieser Preis wird ebenfalls im Falle des Nutzens von der Lohnverrechnung abgezogen.



Termin:

Mi, 11.11.2026,
9.00 – 16.50 Uhr
(inkl. Mittagspause)

ÖAMTC

Fahrttechnik GmbH
Triesterstraße 120,
2524 Teesdorf

IN DEN BESTEN JAHREN ... EINLADUNG ZUM „PENSIONS-FRÜHSTÜCK“

REFERENT*INNEN

Mag. Christof BOCK, Personalreferat
Claudia RUPP, Betriebsrat
Beatrix AUER, Fachbereich Seniorenpastoral

MODERATION

Mag. Thomas VÖLKERER, Personalentwicklung

KURZINFO

Mitarbeiter*innen, die in den nächsten fünf Jahren in Pension gehen können, sind zu einem gemütlichen und informativen Frühstück eingeladen.

INHALT

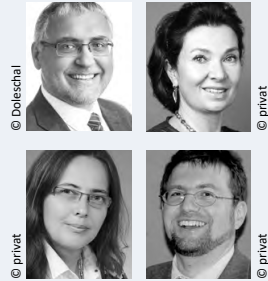
Der Pensionsantritt kommt nicht aus heiterem Himmel. Zählen Sie schon die Jahre bis zu Ihrem Pensionsantritt? Oder schieben Sie den Gedanken daran möglichst weit von sich? Es lohnt sich auf jeden Fall, rechtzeitig Ziele für diesen neuen Lebensabschnitt zu suchen und in der fortgeschrittenen Phase des Erwerbslebens die Beziehung zum Beruf neu zu definieren.

Alle Mitarbeiter*innen sind einmal in den fünf Jahren, bevor sie in Pension gehen können, zu einem gemütlichen Frühstück eingeladen. Sie erhalten grundsätzliche Anregungen, die Ihnen helfen können, sich rechtzeitig mit dem Thema Pension zu beschäftigen.

Dazu gibt es einen Talk mit Personen vor und nach deren Pensionierung und es werden Mitarbeiter*innen der Personalentwicklung, des Personalreferats, des Fachbereichs Seniorenpastoral sowie des Betriebsrats anwesend sein.

Termine für individuelle Beratungen können bei der Veranstaltung vereinbart werden.

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Thomas VÖLKERER



Termin:

Di, 17.11.2026,
8.30 – 10.30 Uhr

Mamas Café

Stephansplatz 6/Hof,
1010 Wien

Zielgruppe:

Diözesane und
pfarrliche Mitarbei-
ter*innen, die in den
nächsten fünf Jahren
in Pension gehen
können.

JETZT IST ZEIT FÜR DIALOG – LASST UNS BRÜCKEN BAUEN

(PAPST LEO XIV.)



REFERENTINNEN

Christa NACHTIGALL-BIRKLBAUER

Dipl. Erwachsenenbildnerin, Gemeindeberaterin und Organisations-entwicklerin, Trainerin für Kommunikationspädagogik

MMag.^a Claudia LASCHALT, MBA

Supervisorin, (Agile) Coach, OE-Prozessbegleiterin

KURZINFO

Was zeichnet einen Dialog aus und was bedeutet eigentlich wirklich tiefes Zuhören?

Sie lernen sowohl Methoden als auch Haltungen von Dialogformaten theoretisch kennen und üben diese anschließend praktisch ein.

INHALT

„Der Dialog braucht Menschen, die sich von dem überraschen lassen können, was sie sagen, ihre Gedanken nicht schon geordnet haben und die Bereitschaft besitzen, sich durch das Gespräch beeinflussen zu lassen. Sie haben Fragen, ohne Antwort schon zu kennen, und fordern die Antwort auch nicht von anderen.“

William Isaacs: „Dialog als Kunst gemeinsamen Denkens“

Dialog ist Praktik des Zuhörens – nicht nur anderen, sondern auch auf sich selbst hören.

Durch kleine Übungen wird das Hören geschult.

Sie lernen verschiedene Dialogformate sowie deren wichtigste Prinzipien und Anwendungsfelder kennen und erfahren mehr über deren Nutzen.

Wir sprechen auch über Herausforderungen und Chancen beim Einsatz der Methode.

Schließlich üben wir das Gehörte praktisch ein und schließen mit einer Reflexion sowie mit unterstützenden Rahmenbedingungen für den Einsatz von Dialogformaten ab.

„Wenn es ein Wort gibt, das wir bis zur Erschöpfung wiederholen müssen, dann lautet es Dialog.“

Papst Franziskus



© privat



© privat

Termin:

Di, 24.11.2026,
9.00 – 12.00 Uhr

Hildegard Burjan Saal
(604),

Stephansplatz 6, DG,
1010 Wien

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Eva ENGELHARDT

PFARRSEKRETARIATSTAGE 2027

REFERENTIN

Mag.^a Sabine KRÄUTEL-HÖFER

KURZINFO

Die Pfarrsekretariatstage verbinden fachliche Weiterbildung, Austausch und Vernetzung in einem spirituellen Rahmen.

INHALTE

- PGR-Wahl am 7. März 2027
- Arbeitsplatzbeschreibung

Als Abrundung des Vormittags sind Sie herzlich zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

An den fünf Terminen ist jeweils dasselbe Programm geplant. Suchen Sie sich den Termin aus, der für Sie am besten passt, und melden Sie sich nur für einen Termin an.



© privat

5 Termine zur Auswahl:

Di, 12.01.2027,
9.00 – 13.00 Uhr

ODER

Mi, 20.01.2027,
9.00 – 13.00 Uhr

ODER

Do, 21.01.2027,
9.00 – 13.00 Uhr

ODER

Mo, 25.01.2027,
9.00 – 13.00 Uhr

Club 4

Stephansplatz 4,
1010 Wien

ODER

Do, 28.01.2027,
9.00 – 13.00 Uhr

Bildungszentrum St. Bernhard

Domplatz 1,
2700 Wr. Neustadt

Zielgruppe:

Pfarrsekretär*innen
und Kanzleiangestellte

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Sabine KRÄUTEL-HÖFER

IT-HELPDESK

Ein Angebot für alle Mitarbeiter*innen der Erzdiözese Wien

Das Team des IT-Helpdesks unterstützt ab 1. Juli 2025 alle Mitarbeiter*innen der Erzdiözese Wien dabei, technische Hürden nachhaltig zu meistern.

Die Unterstützung umfasst folgende Themenbereiche:

- Grundlagen der Arbeit mit dem Computer
- Microsoft Windows allgemein
- Microsoft Outlook
- Microsoft Word
- Microsoft Excel
- Microsoft PowerPoint
- Microsoft Teams

und alles, rund um die von der IT der EDW ausgegebenen technischen Geräte.

Sie benötigen Unterstützung? Beschreiben Sie kurz Ihr Anliegen und senden Sie dies mit Angabe Ihrer Telefonnummer an it.helpdesk@edw.or.at. Ein*e Mitarbeiter*in wird dann mit Ihnen Kontakt aufnehmen. Der IT-Helpdesk unterstützt per Mail, Telefon oder Fernzugriff auf den Computer (TeamViewer-Software).

Wissenswertes und hilfreiche Informationen finden alle Mitarbeiter*innen mit einem @edw.or.at-Account auch unter dem IT-Serviceportal (Single Sign-On-Einstieg).

ZIEL

Unter Berücksichtigung des individuellen Wissensstands und der Fragestellungen einzelner Mitarbeiter*innen soll Unterstützung beim Arbeiten mit dem Computer gegeben werden.

**Bei Bedarf bitte
um Kontakt-
aufnahme unter
it.helpdesk@edw.or.at**

EINFÜHRUNGSPROGRAMM

Für alle neuen Mitarbeiter*innen der Erzdiözese Wien

Ergänzend zur guten Einführung am Arbeitsplatz sollen neue Mitarbeiter*innen auch einen Einblick in die Organisation der Erzdiözese Wien erhalten und Kolleg*innen kennenlernen.

Das verpflichtende Einführungsprogramm besteht aus folgenden Kursen:

- **Willkommenstag** (S. 55)
- **„Arik“ – Arbeiten in der Kirche – Glaube und Werte in der EDW** (S. 24)
- **Grundkurs Prävention** (S. 44)

Der „Willkommenstag“ umfasst eine Begegnung mit dem Erzbischof und dem Generalvikar, die Vorstellung von Strukturen und Einrichtungen der EDW und Informationen, die für alle Dienststellen wichtig sind.

Der Kurs „Arik“ – Arbeiten in der Kirche – Glaube und Werte in der EDW vermittelt in 3 Teilen (jeweils 9.00 – 16.00 Uhr) Basics über das, wofür die Kirche von Wien und NÖ steht.

Der „Grundkurs Prävention“ bietet anhand der Rahmenordnung „Die Wahrheit wird euch frei machen“ eine Einführung in eine Kultur der Achtsamkeit sowie eine Sensibilisierung und Professionalisierung betreffend Gewaltschutz in der Erzdiözese Wien.

Der „Willkommenstag“ und der Kurs „Arik“ – Arbeiten in der Kirche – Glaube und Werte in der EDW sind für neue Mitarbeiter*innen, die 20 oder mehr Wochenstunden beschäftigt sind, verpflichtend und gelten als Dienstzeit. Für Mitarbeiter*innen mit einem geringeren Beschäftigungsmaß ist die Teilnahme freiwillig und gilt aliquot zum Stundenausmaß als Dienstzeit.

Der „Grundkurs Prävention“ ist für alle neuen Mitarbeiter*innen verpflichtend.

Die Anmeldung für den „Willkommenstag“ und „Arik“ – Arbeiten in der Kirche – Glaube und Werte in der EDW erfolgt über das Dienstnehmerportal. Für den „Grundkurs Prävention“ melden Sie sich bitte direkt bei der Stabsstelle für Prävention von Missbrauch und Gewalt an (www.hinsehen.at).



© privat

Kontakt:

Mag. Thomas Völkerer
01 51 552-3360
oder 0664 515 52 54
t.voelkerer@edw.or.at

„LeiK“ – LEITEN IN DER KIRCHE

Zweijähriger Kurs für Führungskräfte



KURSBEGLEITUNG

Mag.^a Martina GREINER-LEBENBAUER
Leiterin Personalentwicklung

Dr. Jacob NWABOR, MSc
Pfarrer, LeiK25

Mag. Lic. Clemens BEIRER
Pfarrer, LeiK24

ZIELE DES LeiK-KURSES

Die neuen Führungskräfte sensibilisieren ihr Bewusstsein für die Bedeutung des Begriffs „Kompetente Leitung“ und reflektieren dessen geistliche Dimension. Die persönlichen, fachlichen und sozialen Kompetenzen der Führungskräfte, die sie besonders für die Leitungsfunktion benötigen, werden durch Impulse externer Referent*innen sowie durch Übungseinheiten vertieft. Jede Führungskraft konzipiert im 2. Kursjahr ein Projekt, führt es durch und stellt es am Ende des Kurses vor.

Die Teilnehmer*innen werden im ersten Kursjahr individuell von einem*r Mentor*in begleitet und in ihrem Lernen und ihrer Entwicklung von der Kursgruppe unterstützt. Der Kurs fördert eigenverantwortliches Lernen und die Integration der neuen Führungskräfte in die Erzdiözese Wien sowie deren Vernetzung untereinander.

Kurselemente:

- 9 Pflichtmodule (ein- bis mehrtägig)
- Persönlichkeitsdiagnostik
- 1 Wahlmodul
- 1 Projektarbeit
- Mentoring
- Gestaltung der Liturgien
- Feedback-Gespräche am Ende des 1. Jahres und am Kursende



Kontakt:

Mag.^a Martina
Greiner-Lebenbauer
0676 669 20 07

Pfarrer Dr. Jacob
Osundu Nwabor, MSc
0676 886 805 84

Pfarrer Mag. Lic.
Clemens Beirer
0676 696 76 38

Dauer des Kurses:
2 Arbeitsjahre

**Anmeldung
per Mail an:**
m.greiner-lebenbauer@
edw.or.at

PFARRSEKRETARIATSKURS

Sechsmonatiger Kurs für Pfarrsekretär*innen

INHALTE

Der Kurs vermittelt die Fachkenntnis für die Arbeit im Pfarrbüro und sensibilisiert für die Chance, erste Anlaufstelle der Kirche zu sein.

Modul GRUNDLAGEN

Kennenlernen von Kurs + Kolleg*innen | Betriebsrat | Dienst- und Besoldungsordnung (DBO) | Datenschutz

Modul FINANZEN

Pfarrliche Vermögensverwaltung | Büroorganisation | Revision und Pfarrübergabe | Rahmenverträge der EDW | rs2-Schulung

Modul PASTORAL

Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit | Vikariatsbüro | Einsegnungsdienst | PfarrCaritas

Modul KOMMUNIKATION

Bewusste Gesprächsführung | Selbstwirksamkeit + rhetorische Kompetenz

„Arik“ – ARBEITEN IN DER KIRCHE – Glaube und Werte in der EDW

0. Basics für Pfarrsekretär*innen | 1. Schöpfung | 2. Feiern | 3. Sendung

MATRIKENKUNDE und KIS-SCHULUNG

PRÄVENTION von Missbrauch und Gewalt im Pfarrbüro

WILLKOMMENSTAG

Einige Teile sind digitale Weiterbildungsangebote, bei denen Sie sich das Wissen individuell aneignen und in einer Präsenzveranstaltung Ihre Fragen stellen können.

Dieser Kurs ist eine gehaltsrelevante Ausbildung für alle, die neu im Pfarrbüro zu arbeiten beginnen.



© privat

Kursbegleitung:

Mag.ª Sabine
Kräutel-Höfer,
01 51 552-3292
0676 548 83 05
s.kraeutel-hoefer@
edw.or.at

Kursstart:

Oktober 2026

Kurstag:

Do, 9.00 – 16.00 Uhr
Die einzelnen Termine
werden im Juni 2026
bekanntgegeben.

Gerne können Sie sich bei Sabine Kräutel-Höfer voranmelden, dann bekommen Sie alle Informationen direkt per Mail zugeschickt, sobald diese fixiert wurden.

PFARRBEFÄHIGUNGSKURS

Kurs für angehende Pfarrer

Der Kurs vermittelt die Grundlagen für die Verwaltung einer Pfarre und sensibilisiert für die Leitungsverantwortung im Verwaltungsbereich und soll vor dem Übernahme einer Pfarrerstelle absolviert werden.

Der Kurs umfasst 6 Tage.

Die Teilnahme an allen Kurstagen ist erforderlich, um zur kommissionellen Prüfung antreten zu können. Eine positiv bestandene Prüfung ist Voraussetzung für die Leitung einer Pfarre.

INHALTE

- Struktur der Kirche, Zugehörigkeit und Ostkirchen
- Matrikenkunde und Sakramentenrecht
- Rechtskunde – Theorie und Praxis
- Personalrecht und Personalführung
- Kirchliche Vermögensverwaltung
- Revision und Pfarrübergabe
- Bauangelegenheiten sowie Kunst- und Denkmalschutz
- Archiv und Ablage
- Datenschutz

ZIELGRUPPE

- Kapläne (nach dem ersten Kaplansjahr) und Pfarrvikare
- neue Moderatoren



© privat

Kontakt:

Mag. Thomas Völkerer
01 51 552-3360
oder 0664 515 52 54
t.voelkerer@edw.or.at

VORSCHAU 2027

TRIENNALKURS

■ Begegnung statt Belehrung – Dialog als Mission

Referent: Mag. Otto Neubauer

Di, 16.02.2027 und Mi, 17.02.2027, jeweils 9.00 – 17.00 Uhr
1010 Wien, Stephansplatz 4, Club4

■ Damit der Funke überspringt

Referentin: MMMag.^a Alexandra Battenberg

Di, 09.03.2027, 10.00 Uhr, bis Do, 11.03.2027, 17.00 Uhr
1190 Wien, Sulzwiese-Kahlenberg, Schönstatt am Kahlenberg

■ Die Freundschaft mit Gott vertiefen

Referentin: Sr. MMag.^a Teresa Hieslmayr MSc

Mi, 14.04.2027, 10.00 Uhr bis Fr, 16.04.2027, 19.00 Uhr
1190 Wien, Sulzwiese-Kahlenberg, Schönstatt am Kahlenberg

■ Die Schöpfung lieben (lernen)

Referenten: Univ-Prof Michael Rosenberger und Mag. Markus Gerhartinger

Mi, 28.04.2027, 15.00 Uhr bis Fr, 30.04.2027, 19.00 Uhr
2381 Laab im Walde, Klostersgasse 7-9, Bildungshaus Kloster Laab

■ Synodalität konkret

Referentin: Mag.^a Gabriele Eder-Cakl

Di, 25.05.2027, 12.00 Uhr bis Mi, 26.05.2027, 13.00 Uhr
1190 Wien, Sulzwiese-Kahlenberg, Schönstatt am Kahlenberg

■ Effizientes Zeitmanagement

Referentin: Ulrike Horky

Mi, 07.04.2027, 9.00 – 16.00 Uhr
1010 Wien, Stephansplatz 6, DG, Saal 604

■ Willkommenstag

Do, 18.02.2027, 9.00 – 16.30 Uhr oder Di, 11.05.2027, 9.00 – 16.30 Uhr
1010 Wien, Stephansplatz 4, Club 4

VERANSTALTUNGSKALENDER 2026/2027

September 2026

Mi, 09.09.2026	■	Einführung ins Prompt Engineering: Wie KI-Chatbots effektiv und verantwortungsvoll genutzt werden können	48
Do, 10.09.2026	■	Schulung für die Personenstandsdatenbank (PSD) (3 Termine)	49
Di, 15.09.2026	■	Schwierigen Situationen am Telefon professionell begegnen (2 Einheiten)	36
Do, 17.09.2026	■	Adipositas – Verstehen, begegnen, begleiten	9
Do, 17.09.2026	■	„ARIK“ – Arbeiten in der Kirche Glaube und Werte in der EDW (3 Termine)	24
Di, 22.09.2026	■	Task Turbo	50
Di, 22.09.2026	■	Führen im Gespräch – Anlassbezogen mit Mitarbeiter*innen kommunizieren (2 Tage)	51
Mi, 23.09.2026	■	Konflikte führen, statt vermeiden – Brücken bauen statt Gräben vertiefen (2 Einheiten)	37
Di, 29.09.2026	■	Dienstreisen beantragen und abrechnen (2 Termine zur Auswahl)	52
Mi, 30.09.2026	■	Souveränität in Auftritt und Wirkung – Rhetorik, Stimme und Körpersprache für mehr Überzeugungskraft (2 Einheiten)	38
Mi, 30.09.2026	■	Zeitwirtschaft im Dienstnehmerportal – Jetzt kenne ich mich aus! (2 Termine zur Auswahl)	53

Oktober 2026

Do, 01.10.2026	■	Pilates II (12 Einheiten)	10
Fr, 02.10.2026	■	Klar im Kopf – Ganzheitliche Impulse für ein gesundes Gehirn	11
Mo, 05.10.2026	■	Gesundheitsviertelstunde (mehrere Einheiten)	12
Mo, 05.10.2026	■	Yoga für Ihre Gesundheit I (mehrere Einheiten)	13
Di, 06.10.2026	■	Pilates I (13 Einheiten)	14
Di, 06.10.2026	■	Yoga für Ihre Gesundheit II (mehrere Einheiten)	15
Di, 06.10.2026	■	Den Glauben vertiefen – die Kirche erneuern: Der jüdisch-christliche Dialog als pastorale Aufgabe	25
Mi, 07.10.2026	■	Drehscheibe Pfarrbüro – kommunizieren, zuhören, abgrenzen (2 Einheiten)	39
Do, 08.10.2026	■	rs2-/Therefore™-Schulung: Tipps und Tricks für die Praxis	54
Di, 13.10.2026	■	Willkommenstag (2 Termine zur Auswahl)	55
Mo, 19.10.2026	■	Emotionsregulation	16
Mi, 21.10.2026	■	Gott im Leben feiern – Rituale entwickeln und durchführen (4 Module zu je 2 Terminen)	26
Mi, 21.10.2026	■	Führen in der Sandwichposition. Zwischen Erwartungen von „oben“ und „unten“	40

VERANSTALTUNGSKALENDER 2026/2027

November 2026

Di, 03.11.2026	■ Erste Hilfe und Notfallmanagement – Vollkurs (2 Einheiten)	17
Mo, 09.11.2026	■ Canva – Grundkurs: Kreativ gestalten für Einsteiger*innen	56
Mi, 11.11.2026	■ MAG und Feedback auf Augenhöhe	57
Mi, 11.11.2026	■ Fahrsicherheitstraining und sprit-/akkusparend fahren	58
Di, 17.11.2026	■ Erste Hilfe und Notfallmanagement – Auffrischkurs	18
Di, 17.11.2026	■ In den besten Jahren ... – Einladung zum „Pensions-Frühstück“	59
Mi, 18.11.2026	■ Ausdrucksstark durch Stimme und Präsenz (2 Einheiten)	19
Mi, 18.11.2026	■ Ist Deutsch deine Muttersprache oder nicht? Hauptsache, du sprichst.	41
Do, 19.11.2026	■ Kann die Liebe sterben? Der Tod nimmt weg. Die Liebe bleibt.	27
Di, 24.11.2026	■ Gottes Gegenwart feiern (3 Tage)	28
Di, 24.11.2026	■ Jetzt ist Zeit für Dialog – lasst uns Brücken bauen	60
Mi, 25.11.2026	■ Selbstbewusstsein – Selbstbehauptung – Selbstverteidigung von Frauen für Frauen (2 Einheiten)	42
Mo, 30.11.2026	■ Stilles Qi Gong – für mehr innere Ruhe und Ausgeglichenheit	20

Januar 2027

Di, 12.01.2027	■ Pfarrsekretariatstage 2027 (5 Termine zur Auswahl)	61
Mi, 13.01.2027	■ Interkulturelle Kommunikation und Diversität (2 Einheiten)	42
Mi, 20.01.2027	■ Praxisfeld Diakonie als Chance für die Pastoral (2 Einheiten)	29
Do, 21.01.2027	■ Sucht verstehen – Gesundheit stärken	21
Di, 26.01.2027	■ „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind ...“ – und es trotzdem kracht. Christliche Konfliktkultur (2 Einheiten)	30
So, 31.01.2027	■ Stille Tage für Führungskräfte – Die spirituelle Dimension von Leitung (Dauer 4 Tage)	31

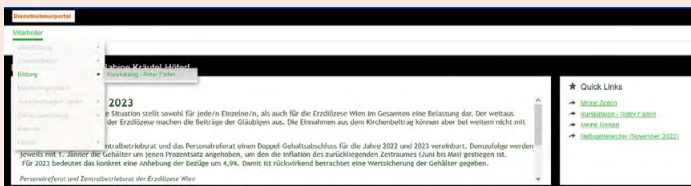
SO MELDEN SIE SICH AN:

Wenn Sie an einer Weiterbildung teilnehmen wollen, sprechen Sie dies vorher mit Ihrem*Ihrer Vorgesetzten ab. Nach der Zustimmung können Sie sich im Dienstnehmerportal dafür anmelden, Ihr*e Vorgesetzte*r bekommt ein automatisiertes Mail mit der Information über Ihre Anmeldung.

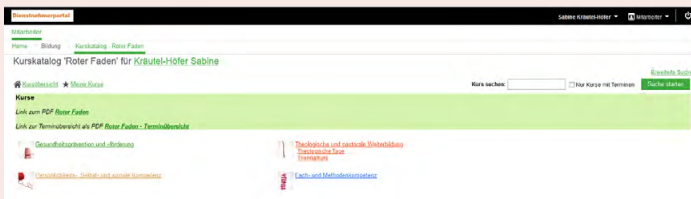
Kurskatalog und Anmeldung:

<http://dienstnehmerportal.edw.or.at>

Alle Kurse finden Sie unter Mitarbeiter > Bildung > Kurskatalog „Roter Faden“. Achtung: Nur in der Rolle „Mitarbeiter“ haben Sie die Berechtigung, sich für einen Kurs anzumelden (rechts oben können Sie die Rolle wechseln).



Suchen können Sie die einzelnen Kurse über die farblich gekennzeichneten Rubriken oder über den Namen des Kurses im Suchfeld rechts oben.



Nach der Auswahl eines Kurses können Sie **Zur Anmeldung** anklicken und mit **Anmeldung abschicken** den Vorgang abschließen, Ihr*e Vorgesetzte*r wird informiert. Zeitnah nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Einladung zu dem Kurs, wenn Sie einen fixen Kursplatz erhalten haben.

DOWNLOAD

Ihre Teilnahmebestätigung sowie zugesagte Unterlagen können Sie herunterladen unter Bildung > Kurskatalog „Roter Faden“ > Meine Kurse > Absolvierte Kurse > Kursdetails ansehen.

Diakone, Kolleg*innen aus den Stiftungen der EDW und alle ohne Zugangsdaten bitten wir um Anmeldung über personalentwicklung@edw.or.at

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Grundsätzlich werden die Kurse in der **Dienstzeit** angeboten (Montag bis Freitag). Alle hauptamtlichen Mitarbeiter*innen der EDW dürfen mit Zustimmung des*der Vorgesetzten in der Arbeitszeit an den Aus- und Weiterbildungen teilnehmen. Mehr- oder Überstunden dürfen durch die Teilnahme nicht entstehen.
- Die Kurskosten trägt das Personalreferat der Erzdiözese Wien. Bei Kursen, die länger als bis 13 Uhr dauern, sind Sie herzlich in die Mensa zum **Mittagessen** eingeladen.
- Für ausgewählte Kurse (z. B. Supervision) wird ein geringer **Selbstbehalt** über die Gehaltsabrechnung verrechnet. Die Höhe des Selbstbehalts ist beim Kurs direkt vermerkt.
- Manche Kurse sind für **Zielgruppen** konzipiert, die Info darüber finden Sie beim jeweiligen Kurs.
- Damit die Kurse **pünktlich** beginnen können, bitten wir Sie, bei Präsenz-Kursen mindestens 10 Minuten vorher da zu sein. Bei Online-Kursen empfehlen wir, vorab den Link zu testen, sich diesen in den Outlook-/Teams-Kalender zu kopieren und am Tag des Kurses 15 Minuten vor Beginn einzusteigen.
- Grundsätzlich werden die **Anmeldungen** in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Anmeldungen von Mitarbeiter*innen, für die der Kurs verpflichtend ist (Triennalkurs) oder deren Weiterbildungsbedarf im MAG erhoben und der Personalentwicklung gemeldet wurde, werden in der Reihung bevorzugt. Ebenso bevorzugt werden Personen, die auf der Warteliste eines vorherigen Kurses vermerkt sind. Eine nochmalige Anmeldung ist jedoch erforderlich.
- Bei **Verhinderung** bitten wir um sofortige Mitteilung an personalentwicklung@edw.or.at oder telefonisch an 01 51 552-3307, damit wir freiwerdende Plätze weitergeben können.
- Nach Ablauf der Anmeldefrist wird Ihnen per **E-Mail** eine Anmeldebestätigung (Einladung zum Kurs) zugesandt.
- Für Sie verpflichtende Kurse im Einführungsprogramm oder Triennalkurs sind als **Bildungsbedarf** im Dienstnehmerportal hinterlegt. Unter Bildung > Kurskatalog – Roter Faden > Meine Kurse > Bildungsbedarf können Sie diesen einsehen und den Überblick über Ihren Erledigten Bildungsbedarf behalten.

Impressum

Personalreferat der Erzdiözese Wien,

Wollzeile 2, 1010 Wien

Bilder: Cover: iStock@kokouu

Inhaltsverzeichnis: iStock@lbrix

Seite 8: iStock@leminuit

Seite 23: iStock@Type100

Seite 35: iStock@felinda

Seite 47: iStock@Eskemar

Rückseite: iStock@shirhan

